



Mitteilungsblatt der Gemeinde Wernberg

# WERNBERG

Folgen Sie uns auf:  

Nr. 204 | 50. Jahrgang

Dezember 2023



*Frohe  
Weihnachten*

# WIR SCHAFFEN WOHNTRÄUME

## WOHNSTUDIO

SCHERWITZL Wolfgang  
Konzept-Planung-Verkauf-Montage



Telefon: +43 (0) 4252 24 436  
Mobil: +43 (0) 676 332 0848  
wolfgang.scherwitzl@aon.at  
www.natuerliches-wohnen.at  
Bundesstraße 19, 9241 Wernberg



## ESTRICHE GRUBER GmbH



- ESTRICHE
- ISOLIERUNGEN
- DACHBODENDÄMMUNGEN
- DÄMMSCHÜTTUNGEN
- FUSSBODENDÄMMSYSTEME
- INDUSTRIEFUSSBÖDEN
- INNEN- AUSSENPUTZE

Gewerbeweg 6  
9241 Wernberg  
Tel: 04252/24357 Fax DW: 20  
Mobil: 0664/4424719  
Email: office@estriche-gruber.at  
www.estriche-gruber.at

WIR WÜNSCHEN ALLEN UNSEREN KUNDEN EIN  
FROHES FEST UND EIN GESUNDES NEUES JAHR



## Liebe Wernbergerinnen, liebe Wernberger!

**In wenigen Tagen ist das Jahr 2023 Geschichte. Unsere Hoffnungen, dass sich die weltpolitische und damit verbunden auch die finanzielle Lage entspannen, haben sich leider zerschlagen. Nach wie vor herrscht ein Krieg in Europa und vor einigen Wochen ist auch der Nah-Ost-Konflikt wieder voll entflammt. Nicht zu vergessen ist der ungebrochene Flüchtlingsstrom aus den verschiedensten Krisengebieten dieser Erde.**

Dies und die Nachwehen der Corona-Pandemie trugen zu einer weltweiten wirtschaftlichen Schieflage bei, deren negative Auswirkungen bis in die Gemeindestube massiv spürbar sind. Wie in jedem privaten Haushalt, versucht auch die Gemeinde Wernberg nicht mehr Geld auszugeben, als sie einnimmt, was uns bisher auch immer gelungen ist. Für das Jahr 2024 stellt sich die Situation leider anders dar. Und damit sind wir nicht alleine: Keine einzige Kärntner Gemeinde kann ein ausgeglichenes Budget vorlegen! So musste auch vom Wernberger Gemeinderat erstmals ein Budget mit einem prognostizierten negativen Ergebnis in der Höhe von 1,5 Millionen Euro abgesegnet werden.

Dieses Ergebnis ist aber nicht nur den weltwirtschaftlichen Umständen geschuldet. Mitverursacht ist es vor allem auch durch die massiv angestiegenen Transferzahlungen an das Land Kärnten. Die Mehrausgaben unter anderem in den Bereichen Pflege, Krankenanstalten, Chancengleichheit, Sozialhilfe, Kinderbildung- und -betreuung sowie Jugendhilfe betragen für die Gemeinde Wernberg rund 790.000 Euro. Diese Mehrausgaben kann auch der kürzlich zwischen Bund und Ländern ausgehandelte Finanzausgleich bei weitem nicht abfedern. Das bedeutet, dass wir uns ausgabenseitig hauptsächlich auf jene Bereiche festlegen müssen, zu denen wir gesetzlich verpflichtet sind. Anstehende Projekte müssen verschoben oder können nicht umgesetzt werden.

Trotz der herausfordernden wirtschaftlichen Lage und des negativen Haushaltsbudgets werden wir auch im Jahr 2024 Investitionen im kleinen Rahmen und solche, die vertraglich vereinbart sind, tätigen. Unter anderem betrifft das die Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Damtschach,

die weiteren Planungen für die Eisenbahnkreuzung in Förderlach, die notwendige Erstellung des Örtlichen Entwicklungskonzepts sowie Anschaffungen und Sanierungen im Bereich der Schulen und Kindergärten. Ebenso sind in der Wasserversorgung Investitionen für die teilweise Erneuerung des Versorgungsnetzes und die Errichtung einer Photovoltaikanlage im Bereich des Tiefbrunnens Duel vorgesehen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern des Gemeinderats für die gute und äußerst konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Gerade in schwierigen Zeiten ist es notwendig, über die Parteigrenzen hinweg zusammenzustehen und auf politische Auseinandersetzungen zu verzichten. Unser gemeinsames Ziel sollte es sein, unsere Heimatgemeinde Wernberg möglichst unbeschädigt durch schwierige Zeiten zu führen und das Wohlergehen unserer Bürgerinnen und Bürger im Auge zu behalten.

Herzlichen Dank auch an meine Kolleginnen und Kollegen im Gemeindeamt, in den Kindergärten, Schulen und im Wirtschaftshof für ihre wertvolle Arbeit. Ebenso ein großes Danke an das Lehrpersonal in den Volksschulen und den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren und der Wasserrettung. Nicht vergessen möchte ich unsere aktiven Vereine. Sie sorgen dafür, dass das gesellschaftliche Leben funktioniert und bereichert wird.

Abschließend darf ich Ihnen allen frohe Weihnachtstage mit Ihren Lieben sowie ein glückliches, gesundes Jahr 2024 wünschen. Lassen Sie uns gemeinsam optimistisch in die Zukunft blicken!

Herzlichst,  
Ihre

Bürgermeisterin Doris Lipschek

### Impressum:

Offenlegung gemäß Mediengesetz 1. Jänner 1982.

Herausgeber Gemeinde Wernberg. Für den Inhalt verantwortlich ist die Bürgermeisterin der Gemeinde Wernberg. Redakteur Peter Kowal

Fotos: Gemeinde Wernberg, iStock, Adobe Stock.

Anzeigen und Grundlayout: Werbeagentur Hufnagel, Tel.: 0 664 111 8257, www.heinzhufnagel.at.

Druck: mst druck:optimierer gmbh & co kg, Paradeisergasse 5, 9020 Klagenfurt



# Aus dem Gemeinderat

## Sitzung vom 27. September 2023

### Übernahmen in das Öffentliche Gut

**Der Gemeinderat erteilte diesen Anträgen einstimmig seine Zustimmung.**

- Kosten- und lastenfreie Übernahme des Trennstückes Nr. „1“ der Parzelle Nr. 693 mit einer Teilfläche von 4 m<sup>2</sup> ins Öffentliche Gut Parzelle Nr. 1076 und das Trennstück Nr. „2“ der Parzelle Nr. 693 mit einer Teilfläche von 55 m<sup>2</sup> in das Öffentliche Gut Parzelle Nr. 270/13, alle KG 75430 Neudorf.
- Kosten- und lastenfreie Übernahme der Trennstücke Nr. „1“ der Parzelle Nr. 1202/1 mit einer Teilfläche von 31 m<sup>2</sup>, Nr. „3“ der Parzelle Nr. 1202/1 mit einer Teilfläche von 0 m<sup>2</sup>, Nr. „4“ der Parzelle Nr. 1209 mit einer Teilfläche von 2 m<sup>2</sup>, Nr. „6“ der Parzelle Nr. 1252 mit einer Teilfläche von 82 m<sup>2</sup>, Nr. „7“ der Parzelle Nr. 1155 mit einer Teilfläche von 13 m<sup>2</sup>, Nr. „8“ der Parzelle Nr. 1156 mit einer Teilfläche von 248 m<sup>2</sup> und Nr. „9“ der Parzelle Nr. 1157 mit einer Teilfläche von 148 m<sup>2</sup>, alle KG 75430 Neudorf.
- Kosten- und lastenfreie Abtretung der Trennstücke Nr. „2“ mit einer Teilfläche von 60 m<sup>2</sup> an die Parzelle Nr. 1202/1 und Nr. „5“ mit einer Teilfläche von 54 m<sup>2</sup> an die Parzelle Nr. 1209, alle KG 75430 Neudorf.

### Anschaffung Transporter Wirtschaftshof

Der Gemeinderat fasste ohne Gegenstimme den Grundsatzbeschluss, einen neuen Transporter für den Wirtschaftshof mit Kosten in Höhe von 45.000 bis 50.000 Euro anzuschaffen. Aktuell mietet die Gemeinde einen LKW um Kosten in Höhe von 1.200 Euro. Eine Neuanschaffung würde die Mietkosten innerhalb weniger Jahre decken.

### Darlehensvergabe für „Mercedes Atego“

Für die Anschaffung des Fahrzeuges „Mercedes Atego“ war die Finanzierung zu beschließen. Die Kosten betragen 147.866 Euro. Die vorhandenen Mittel aus der Rücklage des Wirtschaftshofs umfassen 41.923,47 Euro. Es bedarf daher einer Finanzierung von 100.000 Euro nach Entnahme der Rücklage und einem geringen Eigenanteil des Wirtschaftshofs. Der Gemeinderat nahm einstimmig das Darlehensangebot der BKS Bank zur Teilfinanzierung an (60 Monate Laufzeit und 3,714 Prozent Zinssatz).

## Sitzung vom 25. Oktober 2023

### Ermittlung Grundstückspreise zum Zweck der Leistungspflicht

Die Gemeinde ist verpflichtet, privatwirtschaftliche Maßnahmen zur Erreichung der im ÖEK festgelegten Ziele (Vereinbarung zur widmungs- und bebauungsplanmäßigen Verwendung) der örtlichen Raumplanung zu setzen. Hierfür wird zur Absicherung der Leistungspflichten des Widmungswerbers eine Kautions eingefordert. Als Richtwert sind 20 Prozent des Verkehrswerts des Grundstückes vorgesehen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, zur Ermittlung des jeweils gültigen Verkehrswerts und zur Sicherstellung einer gleichbleibenden Bewertung aller Widmungsbegehren in Anlehnung an die Grundstückswertverordnung die von der Bundesanstalt „Statistik Österreich“ jährlich veröffentlichte Tabelle der Immobiliendurchschnittspreise heranzuziehen. Für das Jahr 2023 beträgt der Durchschnittspreis pro Quadratmeter Baugrundstück demnach € 102,90.

### Verrechnung Planungskosten Änderung Flächenwidmungsplan

Die Gemeinde ist berechtigt, privatwirtschaftliche Maßnahmen zur Erreichung der im ÖEK festgelegten Ziele der örtlichen Raumplanung zu setzen. Dazu zählt die Beteiligung der Grundeigentümer an den durch die Änderung des Flächenwidmungs- oder Bebauungsplans (Teilbebauungspläne) zu erwartenden Planungskosten. Hierfür ist eine Vereinbarung mit dem Grundstückseigentümer vor

Beginn der Planungen abzuschließen. Der Gemeinderat beschloss ohne Gegenstimme, dass die Gemeinde Wernberg diese Planungskosten bei positiver Erledigung des Widmungsbegehrens gänzlich an den Umwidmungswerber weiterverrechnet.

### Hundeabgabenverordnung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die neue Hundeabgabenverordnung. Von der Abgabe befreit sind nun auch Hunde in Tierasylen sowie Hunde, die aus Tierasylen übernommen werden (im Kalenderjahr der Übernahme).

### Vereinssubventionen

Der Gemeinderat legte sich einstimmig auf folgende Regelung bei der Auszahlung der Vereinssubvention fest, die sich auf zwei Säulen stützt: Die „Grundförderung“ ist eine finanzielle Unterstützung, die Vereine auf Grundlage ihrer Mitgliederanzahl (aktiven und unterstützenden Mitglieder), die einen Vereinsbeitrag im Förderjahr entrichtet haben, von der Gemeinde erhalten. Bei der „Aktivitätsprämie“ handelt es sich um eine zusätzliche Förderung, die Vereine erhalten, wenn sie im Laufe des Jahres mehr als drei gemeinschaftliche Aktivitäten durchführen und steht im Zusammenhang mit der Mitgliederanzahl. Damit möchte die Gemeinde das Engagement zur Bereicherung des Gemeinschaftslebens in Wernberg anerkennen.

## 2. Nachtragsvoranschlag 2023

Die Finanzsituation der Gemeinde Wernberg veränderte sich gegenüber dem 1. Nachtragsvoranschlag (NTV) 2023 deutlich negativ. Der 2. Finanzierungsnachtragsvoranschlag 2023 verschlechterte sich gegenüber dem 1. NTV 2023 (Minus von 240.300 Euro) erheblich und wird mit einem negativen Wert von 604.700 Euro ausgewiesen. Im 2. Nachtragsvoranschlag zeichnet sich im Ergebnishaushalt ebenfalls ein hoher negativer Wert in Höhe von 365.800 Euro ab. In Gegenüberstellung zum 1. NTV 2023 ist dies eine Minderung von 544.800,00 Euro. Insgesamt gibt es gegenüber dem Voranschlag 2023 als auch dem 1. Nachtragsvoranschlag 2023 einige betragsmäßige Anpassungen sowie Umschichtungen von Projekten. Die Differenz in beiden Haushalten resultiert vor allem aus der gesunkenen Finanzzuweisung, den gestiegenen Aufwendungen in sämtlichen Haushalten und aus einer aktuellen Personalkosteneinspielung, aus der neuen Förderungsgrundlage im Bereich der Kindergärten und Kindertagesstätte sowie der teilweisen Verschiebung von Projektkosten und -förderungen vom Jahr 2023 auf das Jahr 2024. Der Gemeinderat beschloss den 2. Nachtragsvoranschlag einstimmig.

## Sitzung vom 1. Dezember 2023

### Änderung Flächenwidmungsplan

**Folgenden Umwidmungsanträgen erteilte der Gemeinderat die einhellige Zustimmung:**

- Parz. Nr. 217/2, KG Wernberg I, im Ausmaß von 515 m<sup>2</sup> von Grünland (für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland) in Bauland (Dorfgebiet)
- Parz. Nr. 246/2, KG Sand, im Ausmaß von 229 m<sup>2</sup> von Grünland (für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland) in Grünland (Garten- und Gerätehütte)
- Parz. Nr. 843/9, KG Neudorf, im Ausmaß von 60 m<sup>2</sup> von Grünland (für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland) in Bauland (Wohngebiet)
- Parz. Nr. 116, KG Trabenig, im Ausmaß von 189 m<sup>2</sup> von Grünland (für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland) in Grünland (Garten- und Gerätehütte)
- Parz. Nr. 432, 440, 441, 442, KG Sand, im Ausmaß von 3.758 m<sup>2</sup> bzw. 3.245 m<sup>2</sup> von Grünland (für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland) in Grünland (Kompostieranlage)
- Parz. Nr. 65, KG Trabenig, im Ausmaß von 125 m<sup>2</sup> von

Grünland (für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland) in Grünland (Carport)

- Parz. Nr. 283/3, KG Umberg, im Ausmaß von 76 m<sup>2</sup> bzw. 207 m<sup>2</sup> von Grünland (für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland) in Grünland (Carport bzw. Garten)
- Parz. Nr. 1136, KG Neudorf, im Ausmaß von 1.546 m<sup>2</sup> von Grünland (für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland) in Bauland (Dorfgebiet)
- Parz. Nr. 11, 12, KG Neudorf, im Ausmaß von 835 m<sup>2</sup> von Grünland (für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland) in Bauland (gemischtes Baugebiet)
- Parz. Nr. 174, KG Trabenig, im Ausmaß von 309 m<sup>2</sup> von Grünland (für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland) in Bauland-Dorfgebiet bzw. von Bauland-Dorfgebiet in Grünland (für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland)
- Parz. Nr. 1117/7, KG Neudorf, im Ausmaß von 871 m<sup>2</sup> von Grünland (für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland) in Grünland (Garten)

### Dieser Umwidmungsantrag wurde einstimmig abgelehnt:

- Parz. Nr. 572, KG Trabenig, im Ausmaß von 2.340 m<sup>2</sup> von Grünland (für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland) in Bauland (Dorfgebiet)

### Grundsatzbeschluss Wasserleitungssanierung BA 13

Im Bereich Föhrenweg – Rankenweg ist es notwendig, die bestehende über 50 Jahre alte Versorgungsleitung vom Hochbehälter Kaltschach bis zur Anbindung an die bereits erneuerte Leitung im Bereich der Kreuzung Rankenweg mit der Köstenberger Landesstraße auf einer Länge von rund 850 Metern zu erneuern. Ebenso ist es notwendig, ein Teilstück entlang der B 83 zwischen dem Parkplatz Meschnark und der Tankstelle mit einer Länge von rund 170 Metern zu erneuern, bevor die Baumaßnahmen für das Bauvorhaben „Zentrum Wernberg“ beginnen. Der Gemeinderat erteilte diesem Beschluss einstimmig die Zustimmung.

### Einleitung in den Rajacher Bach

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Vertrag über die Benützung von öffentlichen Wassergut, abgeschlossen zwischen der Republik Österreich und der Gemeinde Wernberg zur Einleitung in den Rajacher Bach, Parzelle Nr. 1034, KG Trabenig, zu.

### Abfallgebührenverordnung/Gebührenbremse

Der Gemeinderat fasste mehrheitlich mit fünf Gegenstimmen (Adam Müller; Ing. Marc Gfrerer, MBA; DI Max Borchardt, BEd BSc; Sebastian Perwein, alle ÖVP, und Jürgen Eixelsberger, „Die Grünen“) folgenden Beschluss: Der im Entwurf vorliegenden und von der Gemeindeabteilung genehmigten Verordnung, die eine Erhöhung der Müllgebühren um 25 Prozent vorsieht und mit der Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen zur Entsorgung von Abfällen und der Umweltberatung ausgeschrieben werden (Abfallgebührenverordnung) sowie der Rücklagenentnahme in Höhe von rund 71.000,00 Euro (5.000,00 sollen als Rücklage bestehen bleiben) wird zugestimmt. Sollten bis zum 21. Dezember 2023 die Richtlinien für den Einsatz der finanziellen Mittel der „Gebührenbremse“ vorliegen und dieser Zuschuss dem Müllhaushalt zur Gänze zugeführt werden können, wird der gänzlichen Zuführung der finanziellen Mittel der „Gebührenbremse“ zum Müllhaushalt und der Rücklagenentnahme in Höhe von rund 71.000,00 Euro (5.000,00 Euro sollen als Rücklage bestehen bleiben) zugestimmt. In diesem Fall bleibt die Abfallgebührenverordnung vom 6. Dezember 2022 in Kraft.

### Lärmschutzverordnung

Der Gemeinderat erteilte der Lärmschutzverordnung, die mit 1. Jänner 2024 in Kraft tritt, einstimmig seine Zustimmung. Diese ist auf der Website der Gemeinde ([www.wernberg.gv.at](http://www.wernberg.gv.at)) zu finden.

### Straßenpolizeiliche Übertragungsverordnung

Die nachfolgenden in die Zuständigkeit des Gemeinderats

fallenden Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei werden vom Gemeinderat einstimmig im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit in die Zuständigkeit der Bürgermeisterin übertragen: die Bestimmung von Kurzparkzonen, die Erlassung von Verordnungen und die Bewilligung von Arbeiten einschließlich der Erlassung der durch diese Arbeiten erforderlichen Verkehrsverbote und Verkehrsbeschränkungen.

### Ortstaxenverordnung

Ab 1. Jänner 2024 beträgt die Ortstaxe je abgabepflichtiger Person und Nächtigung 2 Euro. Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

### Pflicht- und Entsorgungsbereichsverordnung

Einstimmig wurde vom Gemeinderat der Entsorgungsbereich der Gemeindekanalisationsanlage im Gemeindegebiet der Gemeinde Wernberg festgelegt. Dieser umfasst jene Grundstücke, die auf den Lageplänen (Nr. K074\_26-LP-B1, K074\_26-LP-B2, K074\_26-LP-C1, K074\_26-LP-C2, K074\_26-LP-C3, K074\_26-LP-D1, K074\_26-LP-D2) „Pflicht-/Entsorgungsbereich des Abwasserverbands Wörthersee West im Gemeindegebiet der Gemeinde Wernberg“ in der Fassung vom 1. Dezember 2022, im Maßstab 1:2500 als Kanalisationsbereich ausgewiesen sind.

### Förderung von Photovoltaik-Kleinanlagen

Der Gemeinderat beschloss ohne Gegenstimme, die Richtlinien zur Förderung von Photovoltaik-Kleinanlagen gemäß den geltenden österreichischen Bestimmungen zu ändern. Dabei wird nicht mehr die Anlagenleistung zur Berechnung der Förderhöhe herangezogen, sondern die Leistung des jeweiligen Wechselrichters (Einspeisleistung). Diese Änderung tritt rückwirkend mit 1. Jänner 2023 in Kraft.

### Vereinbarung AVS-Betriebstagesmutter

Im September 2023 wurde im Gemeinschaftsraum im Wernberger Hof eine betriebliche Tagesmutter eingerichtet. Der Gemeinderat beschloss nun einstimmig die notwendige Vereinbarung mit der AVS (Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens) für die Tagesbetreuung durch Tagesmütter und Tagesväter außerhalb des eigenen Haushalts.

### Vereinbarung „Bedarfstaxi Wernberg“

Roswitha Schaden-Hussler übergab ihr Taxiunternehmen in Kärnten im Oktober an Doris Ozwirk. Der Gemeinderat beschloss ohne Gegenstimme mit dem Taxiunternehmen „Fahr mit Doris“ eine Vereinbarung über den Betrieb des Bedarfstaxis. Die Bezuschussung durch die Gemeinde Wernberg für Fahrten der Gemeindebürger beträgt für Strecken bis 10 Kilometer 3,80 Euro und für Strecken über 10 Kilometer 4,50 Euro. Der Fahrpreis beträgt 2 Euro je gefahrenem Kilometer.

### Kassenkreditvertrag Raiffeisenbank Wernberg

Der Kontokorrentrahmen in der Höhe von zwei Millionen Euro für die Laufzeit von 1. Jänner bis 31. Dezember 2024 mit einem Fixzinssatz in Höhe von 4,25 Prozent p. a. und der dazugehörige Kassenkreditvertrag, abgeschlossen zwischen der Raiffeisenbank Wernberg und der Gemeinde Wernberg, wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

### Vorschlag für das Haushaltsjahr 2024

Die operative hoheitliche Gebarung weist für das Jahr 2024 ein Minus im Finanzierungshaushalt von rund 1,5 Millionen Euro auf. Die prekäre Finanzsituation ist unter anderem auf die stark angestiegenen Landesumlagen (über 17 Prozent) zurückzuführen. Der Gemeinderat beschloss den Vorschlag mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen (Ing. Marc Gfrerer, MBA und DI Max Borchardt, BEd BSc; beide ÖVP).

### Stellenplan 2024

Der Stellenplan für das Jahr 2024 wurde einstimmig beschlossen. Dieser umfasst 55 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Aus dem Straßenreferat

Vbgm. Ing. Christian Mitterböck  
Referent für Straßenbau und Straßenbeleuchtung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

## Gemeinsam sicher durch den Winter

### Liebe Wernbergerinnen und Wernberger!

**Noch wissen wir nicht, wie der Winter ausfallen wird. Dies ist letztlich jedoch nicht wirklich relevant, denn die Gemeinde muss sowieso für alle Fälle ausgerüstet sein.**

So hat der Wirtschaftshof bereits im Herbst sämtliche Winterdienstfahrzeuge und -geräte überprüft, Schneestangen gesetzt, Streumaterial einsatzbereit gelagert (150 Tonnen Streusalz und 400 Tonnen Streusplitt) und die Einsatzpläne auf den neuen Stand gebracht. Aktuell sind neben den neun Mitarbeitern des Wirtschaftshofs sieben externe Schneeräumer auf den Gemeindestraßen unterwegs und kümmern sich um sämtliche winterdienstliche Aufgaben. Hierbei wird nach Prioritäten vorgegangen, wonach zuerst die Gemeindestraßen und -plätze geräumt werden, darauffolgend die Verbindungswege und im Anschluss die privaten Zufahrten. Wir geben zu bedenken, dass zusätzliche „Wünsche“ von Bürgerinnen und Bürgern für ihren privaten Bereich aus

zeitlichen und personellen Gründen oder aufgrund von eventuellen Folgewirkungen auf das gesamte Gemeindegebiet nicht erfüllbar sind.

Die Verkehrssicherungspflicht ist eine hoheitliche Aufgabe der Gemeinde. Die bedeutet aber nicht, dass Straßen und Wege zu jeder Tages- und Nachtzeit „besenrein“ sein müssen. Bei andauerndem Schneefall ist eine ununterbrochene Räumung nicht möglich. Es darf auch an die Eigenverantwortung jedes einzelnen appelliert werden. Mit geeigneter Winterausrüstung und an die Fahrbahnbedingungen angepasster Fahrweise kann jeder viel zur Verkehrssicherheit beitragen. Weiters dürfen wir erinnern, dass unabhängig von den Maßnahmen der Gemeinde, die sich auf Straßen und Wege beziehen, Liegenschaftseigentümer in Ortsgebieten im Sinne des § 93 StVO verpflichtet sind, ihrerseits Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr zu räumen und zu streuen. Obwohl die

Gemeinde Wernberg diese Aufgaben mittels Gemeinderatsbeschlusses übernommen hat, weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann (ausgenommen vertragliche Vereinbarung). Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer und es wird eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

Ergänzend dürfen wir Sie darauf aufmerksam machen, dass überhängende Sträucher und Äste entlang der Straßen und Wege zurückzuschneiden sind, um Behinderungen und Gefährdungen der Verkehrsteilnehmer im Vorhinein ausschließen zu können. Das Ablagern

von Schnee auf der Straße ist unzulässig, dieser ist ausnahmslos auf Eigengrund zu lagern.

Unsere Mitarbeiter sind bemüht, zu jeder Tages- und Nachtzeit für einen reibungslosen Ablauf des Winterdienstes zu sorgen.

Mit Ihrer Hilfe, Ihrer Eigeninitiative, Ihrem Verständnis und Ihrer Toleranz kommen wir sicher und gefahrlos durch den Winter.

**Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2024.**

Ihr  
Vbgm. Ing. Christian Mitterböck  
(Referent für Straßenbau und Straßenbeleuchtung)



Aus dem Baureferat



GV Thomas Warmuth  
Referent für Bauangelegenheiten, Raumordnung, Flächenwidmung und Gefahrenzonenplan

## Rauchwarnmelder als Lebensretter

### Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

**Die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Mit der wachsenden Vorfreude auf die Feiertage steigt auch die Gefahr, unbeabsichtigt Brände zu verursachen. Deshalb ist die Weihnachtszeit auch die Zeit mit den meisten Zimmerbränden, die oft durch Unachtsamkeit und Leichtsinn entstehen.**

So kann ein Feuer zum Beispiel eintreten, wenn vergessen wird, eine Kerze auszublasen. Bei einem Entstehungsbrand sind die ersten Minuten entscheidend. Halten Sie daher immer einen geeigneten Handfeuerlöscher griffbereit und lassen Sie diesen regelmäßig (alle zwei Jahre) durch ein fachkundiges Unternehmen überprüfen.

In einem Brandfall stellen nicht nur die Flammen und die dadurch entstehende Hitze eine lebensbedrohliche Gefahr dar, sondern auch der sich sehr schnell ausbreitende und giftige Brandrauch. Durch

diesen Brandrauch wird der Alarm des Rauchwarnmelders ausgelöst, der die Bewohner bereits in der Entstehungsphase eines Brands vor der drohenden Gefahr warnt und so eine rasche Flucht sowie eine rasche Brandbekämpfung ermöglicht. Diese Warnfunktion ist besonders in der Nacht, wenn die Bewohner schlafen, von entscheidender Bedeutung. Deshalb schreibt die Kärntner Bauordnung seit dem Jahr 2012 verpflichtend vor, dass in jedem Aufenthaltsraum (Wohnraum) sowie in Gängen und auf Fluchtwegen mindestens ein Rauchwarnmelder an der Decke angebracht sein muss. Um Fehlalarme zu vermeiden, sind Küchen, Abstellräume und Sanitärräume von dieser Verpflichtung ausgenommen. In Wohnküchen (offene Küche mit Wohnzimmer kombiniert) sollte jedoch ein Rauchwarnmelder im Wohnbereich installiert werden, idealerweise weit entfernt vom Kochbereich.

**Wichtige Kriterien für den Kauf von Rauchwarnmeldern:**

- Nur geprüfte Produkte verwenden (CE-Prüfzeichen).
- Rauchwarnmelder sind regelmäßig auf ihre Funktion zu überprüfen. Achten Sie daher beim Kauf, dass das jeweilige Gerät möglichst lange Prüfintervalle aufweist.
- Der Rauchwarnmelder sollte einen leicht bedienbaren Testknopf aufweisen, der jederzeit eine einfache Funktionsüberprüfung ermöglicht.
- Weiters soll der Melder eine Warnfunktion besitzen. Diese muss, sobald ein Batteriewechsel notwendig ist, die Bewohner warnen.
- Achten Sie auf eine lange Lebensdauer des Geräts (Garantie).
- Wichtig sind auch eine einfache Montagemöglichkeit sowie eine leicht verständliche Gebrauchsanleitung.

Geeignete Rauchwarnmelder sind in den meisten Baumärkten, im Elektrofachhandel und auf etlichen Einkaufsplattformen im Internet erhältlich.

Sollten weitere Fragen auftreten, steht Ihnen das Team des Bauamts der Gemeinde Wernberg gerne zur Verfügung.

**Ich möchte Ihnen auf diesem Wege frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr wünschen.**

Ihr  
GV Thomas Warmuth



Wir danken für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein Prosit Neujahr!

www.eggerelektro.at

**egger elektro**  
t e c h n i k

9241 Wernberg, Poststraße 2, Telefon: 04252/2308

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden Frohe Festtage, Ruhe und Entspannung für einen guten Start ins neue Jahr!

Let it snow

**URSCHITZ**  
GMBH

Ing. Bruno Urschitz  
mit Familie und allen Mitarbeitern



## Kinderbetreuung am Puls der Zeit

Vbgm. in Marlene Rogi  
Referentin für Familie und Soziales, Kindergärten und Bildungswesen, Gesundheit

Unsere Kindergärten und Betreuungseinrichtungen in Wernberg sind Orte, die für exzellente pädagogische Betreuung, höchste Qualität und herausragenden Service bekannt sind.

Unser oberstes Ziel ist es, jedes Kind individuell zu fördern und ihm Raum zur Entfaltung seiner Talente und Persönlichkeit zu geben. Respekt und Wertschätzung gegenüber unseren

kleinen Schützlingen und ihren Familien bilden das Fundament unserer täglichen Arbeit.

In den Kindergärten Damtschach und Goritschach sowie in der Kindertagesstätte Wernberg kümmern sich knapp 20 bestens ausgebildete Elementarpädagoginnen und Kleinkinderzieherinnen liebevoll um das Wohl von derzeit über 130 Kindern. Worauf wir besonders stolz sind: Die Gemeinde Wernberg zählt zu den wenigen Gemeinden Kärntens, die bereits jetzt den Ansprüchen des neuen

Kärntner Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes vor allem in Bezug auf Gruppengrößen und Betreuungsschlüssel nahezu vollständig gerecht wird.

Mit Michaela Jussner verfügt die Gemeinde Wernberg zudem über eine eigene elementarpädagogische Bereichsleiterin. Um Tag für Tag eine moderne und zeitgerechte Betreuung der Kinder zu garantieren, steht sie im ständigen Austausch mit den engagierten Leiterinnen der Betreuungseinrichtungen. Das sind Nina Pohovnikar (Kindergarten Damtschach),

Simone Kandolf (Kindergarten Goritschach) und Miriam Haas (Kindertagesstätte Wernberg).

Das Wohl Ihrer Kinder liegt uns sehr am Herzen – unsere Mitarbeiterinnen sorgen stets für eine liebevolle Betreuung Ihrer Kinder!

**Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Ihre  
Vizebürgermeisterin  
Marlene Rogi



Miriam Haas (Kindertagesstätte Wernberg), Simone Kandolf (Kindergarten Goritschach), Nina Pohovnikar (Kindergarten Damtschach), die elementarpädagogische Bereichsleiterin der Gemeinde Wernberg Michaela Jussner, Bürgermeisterin Doris Liposchek und Amtsleiterin Anja Schweda (von links)

### Anmeldungen Kindergartenjahr 2024/2025

Anmeldungen für die Kindertagesstätte Wernberg, „Bildung und Betreuung in Kleingruppen“ (Wernberger Hof) sowie die Kindergärten Damtschach und Goritschach werden vom 15. Jänner bis 15. Februar 2024 entgegengenommen. Das Anmeldeformular ist ab 15. Jänner 2024 auf der Gemeinde-Homepage ([www.wernberg.gv.at](http://www.wernberg.gv.at)) im Downloadbereich unter „Kindergarten-Anmeldung“ verfügbar.

**Achtung:** Auch für den Weiterbesuch des Kindergartens und der Kindertagesstätte ist eine Anmeldung für das nächste Jahr zwingend erforderlich. Anmeldungen, die nach dem 15. Februar 2024 einlangen, können nicht berücksichtigt werden.

**Informationen:**  
Gemeindeamt Wernberg  
Bereichsleitung Elementarpädagogik  
Michaela Jussner  
Telefon: 04252/3000-17  
E-Mail: [michaela.jussner@ktn.gde.at](mailto:michaela.jussner@ktn.gde.at)

**AWW WW**  
ABWASSERVERBAND  
WÖRTHERSEE WEST

Unser Team wünscht Ihnen  
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Obmann GR Spendier  
Geschäftsführer Ing. Wagner, MSc

im Auftrag der Umwelt



GV Adam Müller  
Referent für Tourismus, Freibad, Land- und Forstwirtschaft

## 17-Prozent-Plus bei Nächtigungen

Im Jahr 2022 schwächelten die Nächtigungszahlen in der Gemeinde Wernberg etwas. Sehr gut schaut es jedoch im Jahr 2023 aus, was alle Vermieter in der Gemeinde und mich als Tourismusreferenten besonders freut.

Im Vergleichszeitraum von Jänner bis Ende Oktober 2023 hatten wir 17.133 Nächtigungen, was einem Plus von 17 Prozent entspricht. Im gleichen Zeitraum gab es 4.632 Ankünfte, das entspricht auch einem Plus von 9 Prozent. Ein herzliches Dankeschön an alle Wernberger Vermieterinnen und Vermieter.

Wernberg liegt sehr zentral, was unsere Gäste schätzen. Sie

finden in unserer Gemeinde Wandermöglichkeiten auf den zahlreichen markierten Wanderwegen und das vor einigen Jahren neu gestaltete Freibad vor. Auch die revitalisierte Burgruine Aichelberg wird von vielen Gästen bei einem kleinen Ausflug besucht und erkundet.

**Freibad Wernberg**  
Trotz der sehr angespannten finanziellen Situation im Jahr 2024 wird im Freibad eine Liegefläche im Wasser aus Holz mit Anlegemöglichkeit für das Boot der Wasserrettung ins Auge gefasst. Leider wurde das vorher vorhandene Floss aus Kunststoff durch permanente Vandalenakte so stark beschädigt, dass es nicht mehr weiterverwendet werden konnte. Wenn sich die finanziellen

Möglichkeiten wieder verbessern sollten, werden wir auch schauen, welche Fördertöpfe wir „anzapfen“ können, zum Beispiel über die Leaderregion.

**Leihgebühr für Viehanhänger**  
Vor ein paar Jahren wurde ein neuer Viehanhänger für unsere Bauern angeschafft. Mit der sehr günstigen Leihgebühr wird eine Rücklage gebildet, die dann für anfallende Reparaturen verwendet wird. Die Leihgebühr in Höhe von 10,- Euro wurde im Jahr 2004 beschlossen und wird nun auf 20,- Euro angepasst. Danke auch an Oswald Karnel, bei dem der Anhänger untergestellt ist und der auch die Termine koordiniert.

**Künstliche Besamung**  
Für das Jahr 2024 soll es für die Bauern auch eine Indexanpassung bei der Förderung künstlicher Besamungen bei Rindern geben. Diese Absichtserklärung wird dann umgesetzt, wenn es die finanziellen Bedingungen im Budget erlauben.

Ihr  
GV Adam Müller



**Wir machen Ihre Zukunft.**  
SICHER. FINANZIERBAR. ERTRAGREICH.

**VFI Center**  
VERSICHERN. FINANZIEREN. INVESTIEREN.

**EXPERTENTIPP**  
Vergleich macht reich! Von einem unverbindlichen Gespräch mit einem unabhängigen Betreuer kann man als Kunde immer profitieren und Versicherungskosten einsparen!

**KOSTENLOSER POLIZZENCHECK**

**Timmo Winter**  
Vertriebsdirektor  
+43 (0) 676 / 46 74 705  
[timmo.winter@vfi-center.at](mailto:timmo.winter@vfi-center.at)

**KONTAKTIEREN SIE MICH!**  
Bei einem persönlichen Gespräch erörtern wir Ihre Bedürfnisse und klären, welche Produkte für Sie die richtigen sind. Ich höre Ihnen zu!

GEWERBLICHE VERMÖGENSBERATUNG & VERSICHERUNGSAGENTUR  
VFI Service GmbH | Peraustraße 32, 9500 Villach | [www.vfi-center.at](http://www.vfi-center.at)



**GV Markus di Bernardo**  
Referent für Umweltschutz  
und Müllentsorgung,  
Ortsbildpflege, Kirchliche  
Angelegenheiten, Kultur-  
und Baudenkmäler



Aus dem Referat Abfallwirtschaft und Umwelt

# Ist die Gebührenbremse tatsächlich eine Bremse?

## Sehr geehrte Mitbürger!

**In der Gemeinderatssitzung am 1. Dezember 2023 stand auch der Punkt „Müllgebühren“ auf der Tagesordnung.**

Die Gemeinde Wernberg ist bestrebt, die Gebühren für die Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich zu halten, was in Zeiten der allgemeinen Teuerungswelle jedoch eine Herausforderung ist. Zudem sind die Gemeinden gesetzlich verpflichtet, ihre Gebührenhaushalte wirtschaftlich, also kostendeckend, zu führen.

Die Bundesregierung kündigte im August eine sogenannte Gebührenbremse an, um die Gemeinden und letztendlich die Bürgerinnen und Bürger finanziell zu entlasten. Zum Zeitpunkt der Gemeinderatssitzung war jedoch nach wie vor unklar, in welcher Art und Weise die Gebührenbremse

tatsächlich kommt. Sollten die Rahmenbedingungen der Gebührenbremse bis 21. Dezember 2023 bekanntgegeben werden und dann so aussehen, dass der Zuschuss der Bundesregierung als Gut-schrift im Müllhaushalt der Gemeinde erfolgen und dass der Betrag dieses Zuschusses eine sonst notwendige Gebührenerhöhung ersetzen kann, bleibt die Abfallgebührenverordnung der Gemeinde Wernberg vom 1. Dezember 2022 aufrecht.

Die angekündigte Gebührenbremse der Bundesregierung ist dennoch kritisch zu betrachten. Einerseits, weil sie sich den Namen „Bremse“ nicht verdient, sondern für die Gestaltung der Müllgebühren mit Stand heute lediglich aufschiebende Wirkung hat. Andererseits liegt der Ball bei der Umsetzung der Gebühren-

bremse beim Land Kärnten: Dieser Zweckzuschuss des Bundes ist nämlich von den Ländern zur Senkung von Benützungsgeldern der Gemeinden im Jahr 2024 zu verwenden. Die Modalitäten dafür sind aktuell jedoch noch nicht definiert.

In die preisliche Gestaltung der Müllgebühren fließen generell mehrere Faktoren ein, etwa Personalkosten, Spritkosten des beauftragten Abfallentsorgungsunternehmens oder die Kosten der Müllverbrennungsanlage Arnoldstein zur Beseitigung des Restmülls. Die Gemeinde Wernberg wird diesbezüglich Einsparungspotentiale evaluieren und alle Kosten unter die Lupe nehmen, um die Müllgebühren weiterhin in einem erträglichen Ausmaß halten zu können. Deshalb schreibt die Gemeinde auch

die Vergabe der Abfallentsorgung nach einstimmigem Beschluss des Gemeindevorstands im Jahr 2024 neu aus.

**Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!**

Ihr  
Gemeindevorstand  
**Markus di Bernardo**



## Würdige Gedenkfeier des Abwehrkämpferbunds

**Die Ortsgruppe Wernberg des Kärntner Abwehrkämpferbunds organisierte am 9. Oktober die traditionelle Gedenkfeier zur Volksabstimmung (10. Oktober 1920) bei der „Dorfschenke“ in Kaltschach.**

Obmann Peter Keuschnig durfte die Feuerwehren, Abordnungen von Vereinen und Vertreter der Gemeindepolitik begrüßen. Der MGV Alpengruß Damtschach und Linde Haas sorgten mit Liedern und vorgetragenen Texten für die würdige Um-

rahmung der Veranstaltung. Eine besondere Überraschung war der Gedichtvortrag von Johannes und Simon Weyrer, getextet von Obmann Keuschnig.

**Fackelzug und Totenehrung**  
Der anschließende Fackelzug, gesichert von der Polizeiinspektion Velden, bewegte sich zur Gedenkstätte auf den Radeniger Hügel. Nach der Kranzniederlegung durch Bürgermeisterin Doris Liposchek und Obmann Keuschnig verlas Linde Haas die Totenehrung



Gemeindevorstand Adam Müller, Vizebürgermeister Christian Mitterböck, Obmann Peter Keuschnig (Abwehrkämpferbund, Ortsgruppe Wernberg), Bürgermeisterin Doris Liposchek, Gemeindevorstand Markus di Bernardo und Vizebürgermeisterin Marlene Rogi (von links)

## Zu Recht geschrieben

### Pflichtteil

Im Rahmen des Amtstags werde ich immer wieder mit folgender Fragestellung konfrontiert: „Ich beabsichtige, ein Testament zu errichten und meine Ehegattin als Alleinerbin einzusetzen. Ich habe zwei Kinder aus einer früheren Beziehung. Meine Ehegattin und ich sind gemeinsam Eigentümer eines Grundstücks samt Haus. Wie hoch ist der Pflichtteil meiner Kinder? Ich befürchte, dass meine Ehegattin die Pflichtteile nicht sofort auszahlen kann. Gibt es die Möglichkeit der Zahlungsverleichterung?“

Pflichtteilsberechtigt sind die direkten Nachkommen (die Kinder und, sofern diese vorverstorben sind, deren Nachkommen) sowie der Ehepartner oder eingetragene Partner. Der Pflichtteil ist die Hälfte der gesetzlichen Erbquote.

Im gegenständlichen Fall gebührt der Ehegattin sowie den zwei Kindern aufgrund der gesetzlichen Erbfolge jeweils ein Drittel des Nachlasses. Durch die Erbeinsetzung der Ehegattin zur Alleinerbin mittels Testaments beträgt der Pflichtteil der Kinder somit jeweils ein Sechstel, insgesamt also ein Drittel, des reinen Nachlasses.

Seit dem Erbrechtsänderungsgesetz 2015 ist es möglich, im Testament die Stundung des Pflichtteils anzuordnen: Pflichtteile können jetzt in Raten gezahlt oder bis fünf Jahre, mit Genehmigung durch das Gericht bis zu zehn Jahre, gestundet werden. Aber Achtung: Die Beträge sind dann allerdings mit den gesetzlichen Zinsen (derzeit 4 Prozent) zu verzinsen.

**Lassen Sie sich zu diesem und anderen Themen, die für Sie wichtig sind, rechtzeitig kostenlos an jedem ersten Mittwoch im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr direkt im Gemeindeamt oder im Büro in Villach beraten!**



© Martin Hoffmann

notar

Mag. Wolfgang Glatz

Öffentlicher Notar  
Hauptplatz 23 · A-9500 Villach  
Tel.: +43 (0) 4242 / 23523  
Fax: +43 (0) 4242 / 23523-5



e-mail: office@notar-glatz.at



*Wir wünschen Ihnen ein frohes und  
gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr*

Die Firma Gebrüder Hufnagel ist - wie jedes Jahr - für jeglichen Winterdienst gerüstet. Wir sind auf den Gemeindestraßen und in den Industriegebieten von Wernberg pausenlos und unermüdlich im Wintereinsatz.

9241 Wernberg • www.kanal-hufnagel.at • Tel. 0664 / 526 31 81 od 80

Frohe Weihnachten,  
viel Glück im Neuen Jahr  
und ein herzliches  
Dankeschön für die  
gute Zusammenarbeit ...



... wünscht Ihnen

**Peter Seppel**

Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe



www.seppel.at



Bürgermeisterin Doris Liposchek mit der 12-jährigen Marie-Christin Mattersdorfer

## Talentierte Nachwuchs-Schriftstellerin aus Wernberg

**Marie-Christin Mattersdorfer (12) belegte beim diesjährigen Junior-Bachmann-Literaturwettbewerb in ihrer Altersklasse den zweiten Platz. Bürgermeisterin Doris Liposchek empfing sie im Gemeindeamt, um ihr persönlich zu gratulieren.**

„Wir sind stolz darauf, begabte Kinder und Jugendliche wie Marie-Christin Mattersdorfer in unserer Gemeinde zu haben“, betont Bürgermeisterin Doris Liposchek voller Stolz. Die 12-Jährige aus Wernberg verfügt über schriftstellerisches Talent: Mattersdorfer nahm am diesjährigen Junior-Bachmann-Literaturwettbewerb, benannt nach der großartigen Klagenfurter Schriftstellerin Ingeborg Bachmann (1926 – 1973)

und ausgerichtet vom nach ihr benannten Gymnasium in Klagenfurt, teil. Sie belegte in ihrer Altersklasse (zehn bis zwölf Jahre) den zweiten Platz.

### Keine „gruselige“ Hausübung

Bürgermeisterin Liposchek empfing Mattersdorfer Ende September im Gemeindeamt, um ihr persönlich zu diesem Erfolg zu gratulieren. Im Gespräch mit Liposchek erzählte Mattersdorfer, wie es überhaupt zur Teilnahme gekommen war. Sie besucht die Mittelschule in Velden. Als im Deutsch-Unterricht für eine Hausübung die Aufgabenstellung lautete, eine Horrorgeschichte zu verfassen, blitzte endgültig ihr Talent beim Verfassen von Texten auf.

### Lehrerin als Förderin

„Meine Lehrerin Jutta Pischelsberger hat mir dann empfohlen, an einem Literaturwettbewerb teilzunehmen“, schildert Mattersdorfer. Die Wahl fiel auf den Junior-Bachmann-Literaturwettbewerb, bei dem literarische Beiträge zum Thema „Schräge Vögel – bunte Hunde“ einzureichen waren. Mattersdorfer entschied sich für eine Geschichte über eine junge Frau, die von einem dunklen in einen bunten Ort zieht und dort ihre Lebensfreude neu entdeckt.

### Geschichte vorgetragen

Mit dieser Geschichte überzeugte die 12-Jährige die Jury. Die Prämierung erfolgte im Ingeborg-Bachmann-Park vor dem ORF-Landesstudio

in Klagenfurt im Rahmen der Tage der deutschsprachigen Literatur, wo Mattersdorfer ihre Geschichte auch dem Publikum vortragen durfte.

### Eigene Bücher

Das Schreiben soll Mattersdorfer ihr Leben lang begleiten, wie sie Bürgermeisterin Liposchek verriet. „Vielleicht gelingt es mir, mein Hobby auch zum Beruf zu machen“, träumt Mattersdorfer von einer Karriere als Schriftstellerin und davon, eigene Bücher zu veröffentlichen. Bürgermeisterin Liposchek motivierte sie mit den Worten: „Ich freue mich darauf, schon bald wieder von dir lesen zu dürfen.“



Wernbergs Alt-Bürgermeister Ing. Johann Arneitz (10. Februar 1929 – 16. Oktober 2023)

## Tiefe Trauer um Alt-Bürgermeister

**Am 16. Oktober 2023 erreichte die Gemeinde Wernberg die traurige Nachricht vom Ableben des langjährigen Bürgermeisters Ing. Johann Arneitz, geboren am 10. Februar 1929. Er verstarb im 95. Lebensjahr.**

Ing. Johann Arneitz zog 1969 in den Gemeinderat ein und führte die Geschicke der Gemeinde Wernberg elf Jahre lang als Bürgermeister (1984 – 1995). 1995 beendete er seine kommunalpolitische Tätigkeit und übergab das Amt des Bürgermeisters am 29. September 1995 an seinen Nachfolger Franz Zwölbar.

### Viele Meilensteine

In seine Ära fielen zahlreiche Meilensteine, darunter unter anderem:

- der Neubau des Standorts des Unternehmens „TANN“, dem heute noch wirtschaftlichen Aushängeschild der Gemeinde Wernberg
- der Ausbau der Wasserversorgung
- die Vorarbeiten für die Kanalisation und die Abwasserentsorgung

- 45 ausgebaute Straßen und Wege
  - der Neubau von Rüsthäusern und Kindergärten
- Ing. Johann Arneitz. Er verstarb im 95. Lebensjahr.

Auch im gesellschaftlichen Leben spielte Arneitz zeit seines Lebens eine gestalterische Rolle. So war er unter anderem Gründungsmitglied des Fußballvereins SV Wernberg.

### Ehrendes Andenken

Bürgermeisterin Doris Liposchek nahm stellvertretend für alle Mitglieder des Gemeinderats und für alle Gemeindebediensteten Abschied von ihrem Vorgänger: „Lieber Hansi! Wir danken Dir für Deinen unermüdbaren Einsatz und für Deine herausragenden Verdienste um die Gemeinde Wernberg. Persönlich muss ich mich schweren Herzens von einem Weggefährten und einem Freund verabschieden. Wir werden Dir stets ein ehrendes Andenken bewahren – Ruhe in Frieden!“



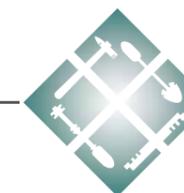
Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Fest und ein gesundes Neues Jahr!



INDUSTRIESTRASSE 1 • 9241 WERNBERG  
TEL.: 0 4252 / 246 99 • FAX: 0 4252 / 246 99 - 4  
INFO@APOTHEKE-WERNBERG.AT  
ÖFFNUNGSZEITEN: MO. – FR. 8 – 12 UHR 14 – 18 UHR  
SA. 8.30 – 12 UHR

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr

Vielen Dank für Ihre Treue!



GLASEREI Niederdorfer  
Ars Vitreus GmbH & Co KG

Ossiacher Straße 30  
9523 Villach-Landskron  
Tel. 04242/41758  
glaserei.niederdorfer@aon.at  
www.glaserei.cc

UNS GEHT'S UM SIE

Christian Jakobitsch  
Bezirksdirektor  
M +43 676 8259 5010  
christian.jakobitsch@generali.com  
generali.at/christian.jakobitsch



## G&M STEUER(ehr)LICH

Unternehmens- und Steuerberatungs - GmbH

**Wir wünschen allen unseren Klientinnen und Klienten ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2024!**

### Mag. Birgit Gritschacher

Steuerberaterin / Geschäftsführerin  
9241 Wernberg, Bundesstraße 15  
E-Mail: b.gritschacher@steuerehrlich.at  
Tel.: +43 (0) 664 922 80 55

[www.steuerehrlich.at](http://www.steuerehrlich.at)



Geschäftsführer Walfred Prosegger (hinten, Mitte) durfte Bürgermeisterin Doris Liposchek (Zweite von rechts), Vizebürgermeister Christian Mitterböck (Zweiter von links), Gemeindevorstand Markus di Bernardo (ganz rechts) und Bauamtsleiter Thomas Dirr (ganz links) begrüßen.

## „Pro-fil“ feierte 20-Jahr-Jubiläum

Das Unternehmen Pro-fil Kunststoff GmbH ist auf die Produktion elastischer Bodenbeläge in Hygienebereichen und patentierte Lösungen spezialisiert. Seit dem Jahr 2009 hat es seinen Sitz in Wernberg. Im September feierte Geschäftsführer Walfred Prosegger mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das 20-Jahr-Jubiläum des Unternehmens.

Als Gratulanten stellten sich im Namen der Gemeinde Wernberg Bürgermeisterin Doris Liposchek, Vizebürgermeister

Christian Mitterböck, Gemeindevorstand Markus di Bernardo und Bauamtsleiter Thomas Dirr ein.

### Weltweit im Einsatz

„Pro-fil“-Produkte kommen weltweit in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Schulen, Kindergärten, Arztpraxen und Laboren zum Einsatz. Die Produktpalette umfasst Hochzüge, Fertigecken, Dehnfugen, Dichtstoffe, Sockelleisten und seit der Gründung des zusätzlichen Unternehmens „TREBO“ auch Treppen und Böden.

**Bundesstraße 3  
9241 Wernberg  
im Ortszentrum  
direkt am Tankstellengelände**

**0699 17 27 27 50**

**WIR BESORGEN IHNEN IHR WUNSCHFAHRZEUG!**  
Geprüfte Gebrauchtwagen aus Erstbesitz & Leasingrückläufer!

Alle Infos und Autos:  
[www.draulandauto.at](http://www.draulandauto.at)

## Bedarfstaxi-Pionierin nahm Abschied von Wernberg



Vizebürgermeisterin Marlene Rogi, Bürgermeister Thomas Wuksch (Schiefling), Bürgermeisterin Doris Liposchek, Neo-Taxiunternehmerin Doris Ozwirk, Wirtschaftskammer-Präsident Jürgen Mandl, Bedarfstaxi-Pionierin Roswitha Schaden-Hussler, Bürgermeister Ferdinand Vouk (Velden), Gemeindevorstand Markus di Bernardo, Franz Zwölbar (Bürgermeister im Ruhestand) und Gemeindevorstand Adam Müller (von links)

**Nun ist es offiziell: Am 16. Oktober 2023 übergab Roswitha Schaden-Hussler, die vor 25 Jahren mit Unterstützung des damaligen Bürgermeisters Franz Zwölbar das Bedarfstaxi in Wernberg etablierte, ihr unternehmerisches Herzensprojekt an Nachfolgerin Doris Ozwirk. Anlässlich einer kleinen Feier erfolgte im Gemeindeamt die endgültige Schlüsselübergabe von Roswitha an Doris.**

### Ehrenzeichen-Trägerin

Als Gratulanten stellten sich im Namen der Gemeinde Bürgermeisterin Doris Liposchek, Vizebürgermeisterin Marlene Rogi, Gemeindevorstand Adam Müller und Gemeindevorstand Markus di Bernardo ein. „In Würdigung ihrer Verdienste durften wir Roswitha Schaden-Hussler bereits im Juli mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Gemeinde Wernberg auszeichnen“, berichtete Bürgermeisterin Liposchek, die auch deren

Nachfolgerin Doris Ozwirk alles Gute wünschte.

### Gesangliche Umrahmung

Um der Bedarfstaxi-Pionierin und ihrer Nachfolgerin persönlich zu gratulieren, waren ebenso ins Gemeindeamt gekommen: Franz Zwölbar (Bürgermeister im Ruhestand), Ferdinand Vouk (Bürgermeister von Velden), Thomas Wuksch (Bürgermeister von Schiefling), Jürgen Mandl (Präsident der Wirtschaftskammer Kärnten)

sowie Bezirksvorsitzende Nicole Tradel und Bezirksdelegierte Gudrun Wassermann-Morgenfurt von „Frau in der Wirtschaft“.

Die unterhaltsame Feier im Gemeindeamt wurde gesanglich vom „Kärntner Herzklong“ umrahmt, nämlich von der „singenden Taxi-Unternehmerin“ Doris Ozwirk und ihrer Gesangskollegin Karoline Hecher.

## Evelin Habich

Ihr Weg zur Balance

### Dauerhafte Haarentfernung für SIE und IHN

Optimale Lösung für lästige Haare Achseln, Bikinizone, Beine, Oberkörper, Gesicht.

### Hautpflege, Gesundheit und Ihr persönliches Make-Up

Rundum-Service von außen und innen



### Gesund werden. Gesund sein. Gesund bleiben.

Wenn Sie wirklich etwas verändern möchten, ich bin die verlässliche Partnerin an Ihrer Seite

vertrauen Sie meiner langjährigen Erfahrung  
**ICH FREUE MICH AUF SIE**

*Aktiv im Winter*

VitaStyle  
Eibenweg 2  
9241 Wernberg

Evelin Habich  
Telefon: 0664/5419711  
office@vitastyle.at

# Gelungener Start in die Adventzeit

Der „Wernberger Advent“ hatte heuer wieder einen Adventmarkt mit über 20 Ausstellern zu bieten. Der Höhepunkt war der Besuch des Nikolaus.

Der Wettergott hatte am Samstag vor dem ersten Advent doch ein Einsehen: Der starke Regen vom Vormittag verwandelte sich in große Schneeflocken, so dass der Gemeindevorplatz beim „Wernberger Advent“, veranstaltet von der Gemeinde Wernberg, eine idyllische Winterlandschaft ergab.

## „Tamburizza Ensemble“

Um 13.00 Uhr öffneten die über 20 Aussteller des Adventmarkts offiziell ihr Pforten. Um 15.00 Uhr gab es für jede Besucherin und jeden Besucher auf Einladung von Bürgermeisterin Doris Liposchek ein kostenloses Heißgetränk. Später sorgte das „Tamburizza Ensemble Latschach“, dirigiert von Erika Wrolich, für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung.

## Weihnachtsbaum gesegnet

Ehe der Nikolaus eintraf, um die Kinder zu beschenken, eröffnete Bürgermeisterin Liposchek den „Wernberger Advent“ offiziell. Daraufhin



Bürgermeisterin Doris Liposchek mit dem Nikolaus und seinem Weihnachtsengel  
© Peter Kowal senior

segnete Pater Bruno den Weihnachtsbaum, den die Gemeinde heuer von der Familie Morak aus Goritschach erhielt. Zu diesem Zeitpunkt hatten sich die Kinder der Kindergärten Goritschach und Damtschach bereits neben der Bühne vor dem Gemeindeamt versammelt, um schließlich gemeinsam und lautstark den Nikolaus herbeizurufen.

## Geschenke für die Kinder

Der Nikolaus erhörte die Kinder und betrat, begleitet von einem Weihnachtsengel, die Bühne. Nachdem die Kinder dem Nikolaus Lieder und Gedichte vorgebracht hatten, traten sie einzeln vor und



Alle Kinder erhielten vom Nikolaus ein Nikolaussäckchen.  
© Peter Kowal senior

erhielten vom Nikolaus jeweils ein Nikolaussäckchen. Bürgermeister Liposchek unterstützte ihn bei der Ausgabe der Geschenke. Unter den Besucherinnen und Besuchern waren auch Bürgermeister im Ruhestand Franz

Zwölbar, Vizebürgermeister Christian Mitterböck, Vizebürgermeisterin Marlene Rogi sowie die Gemeindevorstände Thomas Warmuth, Adam Müller und Markus di Bernardo.

# Bischof bei Firmung in Damtschach

Mitte September standen 15 Firmlinge in der Pfarrkirche Damtschach im Mittelpunkt. Das Sakrament der Firmung empfangen sie von Diözesanbischof Josef Marketz höchstpersönlich, auch zur Freude von Pfarrer Janusz Kroczek.

Gottfried Struckl, Obmann des Pfarrgemeinderats, durfte neben Dechant Georg Buch, Pater Bruno, Diakon Rudi Kofler und Religionslehrer Hans Krobath auch Ehrengäste aus der Gemeindepolitik begrüßen,

darunter Bürgermeisterin Doris Liposchek, ihr Vorgänger Franz Zwölbar (Bürgermeister im Ruhestand), Vizebürgermeister Christian Mitterböck, Vizebürgermeisterin Marlene Rogi und Gemeindevorstand Adam Müller.

Bürgermeisterin Liposchek überreichte Bischof Marketz als Geschenk einen Korb mit edlen Tropfen aus dem Weingut Sternberg.

**Musikalische Umrahmung**  
Für die musikalische Umrah-

mung der Heiligen Messe sorgten Sigrid Konnerth und deren Tochter Sophia, selbst Firm-

kandidatin. Sie wurden vom Kirchenchor mit Chorleiterin Brigitte Schedina unterstützt.



Bischof Josef Marketz, Bürgermeisterin Doris Liposchek und Pfarrgemeinderat-Obmann Gottfried Struckl (von rechts) mit Firmlingen

# „Fahr mit Doris“ in Wernberg

Nach dem unternehmerischen Abschied von Roswitha Schaden-Hussler aus Wernberg wurde Mitte Oktober aus „Taxi Roswitha“ offiziell „Fahr mit Doris“. Nachfolgerin Doris Ozwirk führt mit der Übernahme auch das Bedarfstaxi in Wernberg fort, was Bürgermeisterin Doris Liposchek besonders freut. „Die Bons, mit denen die Gemeinde Fahrten im Gemeindegebiet finanziell unterstützt, sind unverändert gültig und im Gemeindeamt erhältlich“, berichtet Bürgermeisterin Liposchek. Die Fortsetzung dieser Kooperation im Jahr 2024 ist mittlerweile beschlossen, um den Bürgerinnen und Bürgern vergünstigte Fahrten beispielsweise für Arztbesuche oder Behördenwege weiterhin anbieten zu können.

## Besorgungen erledigen

„Wir besorgen für unsere Kundinnen und Kunden auch Lebensmittel, Medikamente und andere Dinge des täglichen Bedarfs“, verrät Ozwirk. Fahrten am Wochenende sind auf Anfrage ebenso möglich. Bei einem Fototermin vor dem Gemeindeamt mit Bürgermeisterin Liposchek gratulierten auch Vertreterinnen des Wirtschaftsverbands der Neo-Taxiunternehmerin, nämlich Bezirksvorsitzende Hannah Widnig und Bezirksdelegierte Evelin Habich.

## KONTAKT

Telefon: 04252/21 3 30

Mobil: 0664/52 10 416

Online: [www.fahrmitdoris.at](http://www.fahrmitdoris.at)



Wirtschaftsbund-Bezirksvorsitzende Hannah Widnig, Wirtschaftsband-Bezirksdelegierte Evelin Habich, Taxiunternehmerin Doris Ozwirk und Bürgermeisterin Doris Liposchek (von links)

Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr 2024

**Denise Schöndorfer**  
Tel. +43 (676) 4455791  
Lichtpolderweg 21  
9241 Wernberg

Nageldesign | Schulungen | Wimpernverlängerung

**FLIESEN**  
und OFEN  
werkstatt

„Wir verstehen uns als Handwerker, die ihr Handwerk verstehen.“



Gerhard Kargl, Nikolaus Rauter und ihr Team sind seit 13 Jahren ein starker Partner im Bereich Fliesenimporte, Badsanierung, Terrassenplattenverlegung, Errichtung von Kachelöfen und offenen Kaminen.

Wir lassen Ihre Fliesen- und Ofenwünsche wahr werden. Besuchen Sie uns in unserem Schauraum in Wernberg und geraten Sie ins Staunen.

Bundesstraße 8\_9241 Wernberg  
T+43 650 3785426  
office@fliesenwerkstatt.at

[www.fliesenwerkstatt.at](http://www.fliesenwerkstatt.at)

druckSCHRIFT  
Silvia Filipitsch



Ich wünsche meinen Kunden eine besinnliche Weihnachtszeit, alles Gute im Neuen Jahr und sage DANKE für die Treue.

9500 Villach-Zauchen | Ferdinand-Wedenig-Straße 8  
+43 660 92 02 879 | office@druck-schrift.com





Aufsichtsratsvorsitzender Hannes Liposchek, Geschäftsstellenleiter Stefan Vouk, Bürgermeisterin Doris Liposchek und Rudolf Fruhmann (Obmann der Raiffeisenbank Wernberg, von links)

## Die Raiffeisenbank in Wernberg besucht

Am Weltspartag (31. Oktober) zog es viele Kundinnen und Kunden in die Raiffeisenbank Wernberg, wo sie von den beiden Geschäftsstellenleitern Ralf Urschitz und Stefan Vouk sowie ihren fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern empfangen wurden.

Während sich die kleinen Sparerinnen und Sparer über Weltspartag-Geschenke freuen durften, wurden die erwachsenen Besucherinnen

und Besucher mit Bratwürsten und Käsekrainern vom Grill sowie Frankfurter Würstchen kulinarisch bestens gepflegt. Die Raiffeisenbank Wernberg befindet sich direkt neben dem Gemeindeamt. Im Zeichen der guten Nachbarschaft stattete auch Bürgermeisterin Doris Liposchek, begleitet von Gemeinde-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern, der Bank einen Besuch ab und bedankte sich bei dieser Gelegenheit selbstverständlich auch für die gute Zusammenarbeit.

## Kompetenter Partner in Sachen Brandschutz

Kennen Sie die Gefahren in Ihrem Betrieb? Kennen Sie Ihre Verpflichtungen in Sachen Brandschutz? Sie wollen Arbeit und Verantwortung abgeben? Sie möchten das Thema Brandschutz einfach einem Experten überlassen? Dann sind Sie bei Roman Käfel an der richtigen Adresse.

mit Feuerschutzartikeln sowie Schulungen der ersten und erweiterten Löschhilfe.

### KONTAKT

Fire Sec  
Roman Käfel  
Telefon: 0677/61 64 57 32  
E-Mail: office@firesec.info

### Die Leistungen

Der Wernberger machte sich selbstständig und bietet mit seinem Betrieb „Fire Sec“ folgende Leistungen an: externer Brandschutzbeauftragter, Evaluierung von Gefahren, Brandschutzbegehung, Wartung von Brandschutztüren und -toren, Wartung von Brandschutzklappen, Vertrieb von Rauchwarnmeldern sowie Montage und Inbetriebnahme, Vertrieb von Feuerwehrtartikeln, Handel mit Feuerlöschgeräten („Neuruppin“), Handel



Roman Käfel gründete den Betrieb „Fire Sec“.

## Hohe Auszeichnung für Franz Zwölbar

Ende November standen 16 Personen in der „Libelle“ im Museums-Quartier in Wien im Mittelpunkt, die sich durch ihren Einsatz um die Erhaltung von Denkmälern verdient gemacht haben. Sie bekamen von der Republik Österreich die Denkmalschutzmedaille verliehen.

**Bürgermeisterin gratuliert**  
Diese hohe Auszeichnung erging auch an Bürgermeister außer Dienst Franz Zwölbar, in dessen Ära die Burgruine Aichelburg in der Gemeinde Wernberg revitalisiert wurde und von Besuchern besichtigt und erkundet werden kann. Die Gemeinde Wernberg mit

Bürgermeisterin Doris Liposchek an der Spitze gratuliert Zwölbar zu dieser hohen Auszeichnung.

### ZUR SACHE

Die Auswahl der Preisträger erfolgte auf Vorschlag einer von Kunst- und Kulturstaaatssekretärin Andrea Mayer beim Bundesdenkmalamt eingerichteten Jury. Die Verleihung erfolgte im Jubiläumsjahr „100 Jahre Österreichisches Denkmalschutzgesetz“. Die Denkmalschutzmedaille 2023 hat die Form eines goldenen Puzzlesteins.



Wernbergs ehemaliger Bürgermeister Franz Zwölbar (Mitte) bei der Verleihung  
© Bundesdenkmalamt/Bettina Neubauer-Pregl

FROHE WEIHNACHTEN UND  
EIN GUTES NEUES JAHR

ROBERT LENK

RAUCHFANKEHRERMEISTERBETRIEB

- Kaminsanierungen
- Reinigung sämtlicher Feuerstätten
- Ölbrennerreinigung und Wartung
- Abgasmessungen
- kompetente Beratung

Tel. 0699-1110 2662  
Tel. 0699-196802 23  
[www.lenk.at](http://www.lenk.at)



Auch Bürgermeisterin Doris Liposchek (Dritte von links) und ihr Vorgänger Franz Zwölbar (Vierte von links) stärkten sich an der von Familie Lastin kostenlosen Labestation..



Elf kulturelle Kleinode wurden historisch, kulturell und spirituell beleuchtet.

## Wernberg historisch, kulturell und spirituell erwandert

**Rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer schnürten Ende September die Wanderschuhe, um die 17. Wernberger Kultur- und Kirchen-Wanderung, organisiert vom Kulturreferat der Gemeinde Wernberg und vom Referat für Tourismusseelsorge der Katholischen**

**Kirche Kärnten, in Angriff zu nehmen.**

Die traditionelle Wanderung ließen sich auch Bürgermeisterin Doris Liposchek und ihr Vorgänger Franz Zwölbar nicht entgehen. Bei der Gantagswanderung wurden elf kulturelle Kleinode (Kirchen,

Schlösser und Ruinen) historisch, kulturell und spirituell beleuchtet.

### Aus Buch zitiert

Roland Stadler, Tourismusreferent der Katholischen Kirche Kärnten, führte die Wanderung an und zitierte an den einzelnen Stationen aus dem Buch

„Die Botschaft der Berge“ von Reinhold Stecher, dem früheren Bischof der Diözese Innsbruck. Wir freuen uns bereits heute auf die 18. Wernberger Kultur- und Kirchen-Wanderung im Jahr 2024!

## Es beruhigt, wenn man sich auf Profis verlassen kann



Wir wünschen allen unseren  
Kunden und Freunden ein  
gesegnetes Weihnachts-  
fest und ein gesundes Jahr  
**2024**

## Schuhs GmbH

9241 Wernberg, Lichtweg 5

Tel.: +43(0) 4252 44928

Fax: +43(0) 4252 4492 828

office@heizung-1.com

www.heizung-1.com

### Öffnungszeiten:

Mo - Do 7.30 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 17.00 Uhr

Fr: 07.30 bis 12.00 Uhr

SANITÄR- HEIZUNG- LÜFTUNGSTECHNIK  
WÄRMEPUMPEN - SOLARANLAGEN



## Robert Dijak macht seit 20 Jahren „Druck“!

**Bürgermeisterin Doris Liposchek gratulierte bei einem Betriebsbesuch Unternehmer Robert Dijak („Schriften Dijak“) zum 20-Jahr-Jubiläum.**

Seit genau 20 Jahren macht Robert Dijak buchstäblich Druck: 2003 wagte er als Ein-Mann-Betrieb den Schritt in die Selbstständigkeit! Ein Schritt, den er bis heute nicht bereut. Im Gegenteil: „Es bereitet mir Tag für Tag große Freude, mit meinen Kunden in Kontakt zu stehen und individuelle Lösungen auszuarbeiten“, erzählte Dijak Bürgermeisterin Doris Liposchek, als sie ihm einen Besuch abstattete, um zum Jubiläum zu gratulieren.

Textildruck spezialisiert. Den Firmensitz hat Dijak in seinem Wohnhaus in Goritschach. Von hier bricht er auf, um seine Kunden zu besuchen und zu beraten. „Im Laufe von 20 Jahren hatte und habe ich mit vielen Auftraggebern zu tun. Ich bin dankbar, viele zufriedene und vor allem treue Kunden zu haben“, betont Dijak.

Bürgermeisterin Liposchek freut sich mit dem und für den Unternehmer: „Wer 20 Jahre lang erfolgreich selbstständig ist, versteht sein Geschäft. Ich wünsche Robert Dijak weiterhin viele Aufträge und viele Kunden.“

### KONTAKT

**Schriften Dijak**  
Höhenweg 9  
9241 Wernberg  
**Telefon:** 0664/121 89 42  
**E-Mail:** [schriften@dijak.at](mailto:schriften@dijak.at)

### Treue Kunden

„Schriften Dijak“ ist auf die Bereiche Beschriftungen, Digitaldruck, Aufkleber und



Bürgermeisterin Doris Liposchek (rechts) gratulierte Unternehmer Robert Dijak und dessen Gattin Elfriede persönlich.



**Digitaldruck**  
Beschriftungen  
Transparente  
Aufkleber  
Textildruck

**Robert Dijak**  
Höhenweg 9  
9241 Wernberg  
Tel.: 0664 12 18 942

[schriften@dijak.at](mailto:schriften@dijak.at)  
[www.dijak.at](http://www.dijak.at)



Anna Batitsch ist seit 2013 als Physiotherapeutin tätig.

## Expertin für Physiotherapie

**Anna Batitsch macht sich selbständig und bietet ihre Dienste mit Jahresanfang in der Praxisgemeinschaft „Gesund und schön“ an.**

Anna Batitsch ist seit dem Jahr 2013 als Physiotherapeutin tätig. Bisher übte sie ihren Beruf im Angestelltenverhältnis aus. Nun freut sie sich, den Schritt in die Selbstständigkeit zu setzen: Mit Jahresanfang bietet sie ihre Dienste in der Gemeinde Wernberg in der Praxisgemeinschaft „Gesund und schön“ in der Poststraße 5 an.

### Die Frauengesundheit

Neben den klassischen Behandlungsmethoden bei Muskelverspannungen, Gelenksbeschwerden und Rückenbeschwerden wendet sie sich einem ganz wichtigen Thema zu, nämlich der Frauengesundheit. „Denn wo wird uns gelehrt, den Beckenboden richtig zu spüren und zu aktivieren? Und doch hat er einen großen Einfluss auf unser physisches und psychisches Wohlbefinden“, begründet Batitsch.

### Wohlbefinden steigern

In der Prävention sind, so die Physiotherapeutin, sehr viele

Beschwerden abzufangen: „Deshalb rate ich Frauen in jedem Alter zu einem Beckenboden-Check. Auch jenen, die sportlich aktiv sind.“ Aber auch die unterschiedlichen Phasen im Leben einer Frau bringen verschiedene Herausforderungen mit sich. Mit ihrem umfangreichen Wissen aus den Bereichen der Physiotherapie und Osteopathie möchte Batitsch das Wohlbefinden von Frauen steigern und sie in der entsprechenden Lebensphase unterstützen.

### Info

**Die Bandbreite der Anwendungsgebiete ist vielfältig:**

- Zyklus- und Menstruationsbeschwerden
- Endometriose
- Behandlung vor und nach gynäkologischen Operationen
- Inkontinenz
- Steiß- und Schambeinbeschwerden
- Schmerzen beim Geschlechtsverkehr
- Begleitung vor und während der Schwangerschaft sowie nach der Geburt

**Terminvereinbarung:**  
**Telefon: 0660/45 27 020**

## Edle Tropfen am Sternberg verkostet!

Im November stand der „Tag der offenen Kellertür“ im Weingut Egger am Sternberg in der Gemeinde Wernberg auf dem Programm. Gastgeber der Veranstaltung, bereits zum dritten Mal von den Kärntner Weinbaubetrieben organisiert, war das Winzer-Ehepaar Petra und Alexander Egger. Insgesamt zwölf Winzer boten Weinliebhabern und solchen, die es noch werden möchten, die Gelegenheit zu einem Blick hinter die Kulissen.

**Gäste aus der Politik**  
Mit einem edlen Tropfen auf eine gelungene Veranstaltung stießen mit Petra und Alexander Egger auch Vertreter der Veranstaltung, bereits zum dritten Mal von den Kärntner Weinbaubetrieben organisiert, war das Winzer-Ehepaar Petra und Alexander Egger. Insgesamt zwölf Winzer boten Weinliebhabern und solchen, die es noch werden möchten, die Gelegenheit zu einem Blick hinter die Kulissen.



Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber, Landesrätin Beate Prettner, Ehrenzeichen-Träger Gerfried Pirker und Landeshauptmann Peter Kaiser (von links) © LPD Kärnten/Just

## Großes Ehrenzeichen für Wernberger

Eine große Ehre wurde im November im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung in Klagenfurt einem Wernberger zuteil: Landeshauptmann Peter Kaiser verlieh Gerfried Pirker, dem ehemaligen Direktor der Kärntner Tourismusschule in Villach, das Große Ehrenzeichen des Landes Kärnten. „In seiner 17-jährigen Dienstzeit als Direktor, fünf davon als provisorischer Leiter, initiierte er zahlreiche positive Entwicklungen“, begründete Kaiser. Als Beispiele nannte der Lan-

deshauptmann die Barista-Ausbildung, die enge Kooperation mit der landwirtschaftlichen Fachschule Stiegerhof und das Projekt „SchülerInnen übernehmen ein Hotel“.

### Würdiger Träger

Bürgermeisterin Doris Liposchek gratuliert im Namen der Gemeinde Wernberg zu dieser Auszeichnung: „Durch seine Verdienste ist Gerfried Pirker ein würdiger Träger des Ehrenzeichens!“



Die Gäste stießen mit einem edlen Tropfen auf eine gelungene Veranstaltung an.

# HAIDER & CO

haiderbaut.at

Wir wünschen Ihnen und uns gesegnete Weihnachten und einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2024!

Aus der Pfarre Gottestal

## Föderlacher Kirchtag

Herzlichen Dank den vielen Helferinnen und Helfern für die vielfältigen Vorbereitungen, die Gestaltung des Gottesdienstes

und die Gestaltung der Prozession. Schön, dass die jungen Menschen der Föderlacher Zech auch in der Kirche mit dabei waren.



Die Föderlacher Zech ließ die Gottesdienstbesucher vor der Kirche „hochleben“.  
© Georg Partoloth

## Erntedank in Gottestal

In Gottestal wurden von den Kindern des Klosterkindergartens und den Erstkommunikanten Erntegaben in die wunderschön geschmückte Kirche gebracht. Ebenso wurde die Heilige Messe von den

jugen Menschen in beeindruckender Weise gestaltet. Danach konnten sich die Kinder in der Hüpfburg vergnügen, während die Eltern ihren Kaffee genossen.



Pfarrgemeinderatsobfrau Veronika Partoloth, Pfarrer Marijan Marijanovi, Sr. Monika Maria Pfaffenlehner, Bürgermeisterin Doris Liposchek und Angelika Pucher (von links)  
© Veronika Partoloth



Eine Urnen-Steile am Gottestaler Friedhof  
© Veronika Partoloth

## Vielfalt auch im Tod

Am Gottestaler Friedhof kann man im Todesfall auf verschiedenste Art beigesetzt werden. Entweder ganz klassisch mit einem Sarg oder in einem kleineren Erdurnengrab bzw. in einer Urnennische. Neu dazugekommen ist seit dem Frühjahr ein leicht erreichbarer Friedensforst, der von der Bevölkerung bereits sehr gut angenommen

wird, weil der Trend zu Naturbestattungen steigt.

Seit Oktober ist es am bestehenden Friedhof in Gottestal auch möglich, Urnen-Stelen zu errichten, wie es die Familie Prisnig aus Duell bereits zu Lebzeiten getan hat. Hier gibt es noch Platz für 15 weitere Stelen.

### Kleintransporter günstig mieten!



Kurzzeitvermietung **ab € 59,-**  
Preiswerte Kilometerpakete!  
Inclusive Autobahnmaut!  
Inclusive Versicherung!  
Inclusive Allianz Pannenservice!  
Ladefähigkeit innen: 2,85m oder 3,80m  
Alles mit B – Führerschein!  
Halbtages-, Tages-, Wochenend- oder Wochenmieten

☎ **0699 17 27 27 50**

Ein weiteres Service von: Bundesstraße 3, 9241 Wernberg im Ortszentrum, direkt am Tankstellengelände!

[www.transporter-vermietung.at](http://www.transporter-vermietung.at)



Isabella Franc aus Wernberg mit ihrem Tanzpartner Tobias Lamprecht

## Junge Staatsmeisterin aus Wernberg

Isabella Franc kürte sich im Oktober mit ihrem Tanzpartner Tobias Lamprecht zur Rock'n'Roll-Staatsmeisterin.

Im Oktober ging in Wolkersdorf (Niederösterreich) die Rock'n'Roll-Staatsmeisterschaft über das Tanzparkett. Mit erfreulichem Ausgang für eine junge Wernbergerin: Isabella Franc eroberte mit ihrem Tanzpartner Tobias Lamprecht (beide elf Jahre) die Herzen des Publikums und der Jury im Sturm und sicherte sich den Österreichischen Staatsmeistertitel in der Startklasse „Children“.

### Arbeit und Fleiß

Dieser beeindruckende Sieg krönt die harte Arbeit der beiden, die bereits seit vier Jahren gemeinsam im „Jailhouse Rock'n'Roll Club“ in Villach auf

dem Weg zu einer vielversprechenden Rock'n'Roll-Karriere sind. „Mit ihrer Hingabe beweist Isabella, dass Fleiß zu großen Erfolgen führen kann. Als Bürgermeisterin bin ich sehr, sehr stolz auf aufstrebende Talente aus der Gemeinde Wernberg wie sie“, gratuliert Doris Liposchek.

### International aufzeigen

Isabella Franc aus Wernberg und Tobias Lamprecht aus Villach werden ihren Weg in der Welt des Rock'n'Roll-Sports machen und Österreich nun in internationalen Wettbewerben vertreten, teilt der „Jailhouse Rock'n'Roll Club“ in einer Aussendung mit. Nachsatz: „Wir dürfen gespannt sein, welche Erfolge und kreativen Höhepunkte sie in Zukunft noch erreichen werden.“



Bei der Siegerehrung ganz oben auf dem Podest

## Wernberg gratuliert Städtebund zum Jubiläum

Der Österreichische Städtebund (Landesgruppe Kärnten) ist die kommunale Interessensvertretung von 21 Kärntner Städten und Gemeinden. Der Österreichische Städtebund ist Gesprächspartner für die Regierung auf Bundes- und Landesebene und in der österreichischen Bundesverfassung ausdrücklich erwähnt. Die Landesgruppe Kärnten des Städtebunds feierte im November im Congress-Center in Villach ihr

70-Jahr-Jubiläum. Eine Abordnung der Gemeinde Wernberg, angeführt von Bürgermeisterin Doris Liposchek, besuchte die Festveranstaltung, um zum Jubiläum zu gratulieren.

### Finanzielle Lage

In zwei Gesprächsrunden gingen die Städtebund-Vertreter und Ehrengäste aus der Landespolitik auch auf die finanzielle Situation der Gemeinden in herausfordernden Zeiten ein.



Marlene Rogi, Martin Kulmer, Doris Liposchek, Reinhart Rohr, Christian Scheider, Christian Poglitsch, Daniel Fellner, Günther Albel und Gemeindevorstand Adam Müller (von links)

**Franz STEINER**  
Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer



Der Wernberger Rauchfangkehrermeister und sein Team wünschen allen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr

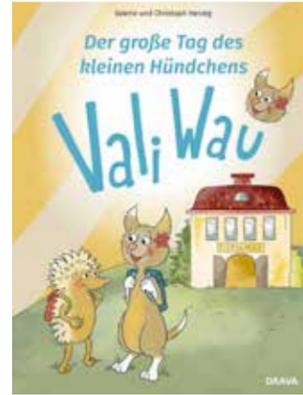
Villach – Wernberg  
Römerweg 39, 9241 Wernberg  
Tel. + Fax 04252 / 24 680, Mobil 0664 / 434 17 22  
E-Mail.: [office@rauchfang-steiner.at](mailto:office@rauchfang-steiner.at)

# Sie gibt Geschichten ein Bild!



Verena Schellander mit dem Buch „Der große Tag des kleinen Hündchens Vali Wau“

Land Kärnten sie für ihr Werk „Sieben schöne Schirme“ (Drava-Verlag) mit dem Kärntner Kinderbuchpreis aus.



### Hündchen Vali Wau

In diesem Jahr betätigte sich Schellander vor allem als Illustratorin. Der Villacher Magistratsdirektor Christoph Herzog und seine Tochter Valerie brachten die Geschichte zum Kinderbuch „Der große Tag des kleinen Hündchens Vali Wau“, erschienen im Drava-

Verlag, zu Papier, Schellander steuerte die passenden Illustrationen bei. Das Buch erzählt vom ersten Schultag in der Tierschule, von Freundschaft über Grenzen hinweg sowie von Mut und Zusammenhalt. „Der Verkaufserlös kommt den ‚Rote Nasen‘-Clowndoctors zugute“, verrät Schellander. Nach „Die große Suche des kleinen Hasen Henri“ ist dieses Buch bereits das zweite Kooperationsprojekt Schellanders mit der Familie Herzog.

Die Illustrationen Schellanders sind nicht nur in Buchverlagen gefragt, sondern auch in Medienhäusern. So arbeitet sie unter anderem mit dem „Red Bull Media House“ zusammen.

### KONTAKT

**Verena Schellander**  
Telefon: 0664/65 14 907  
E-Mail: office@very.co.at  
Online: www.very.co.at

**Verena Schellander aus Wernberg lebt ihre kreative Ader als freischaffende Illustratorin aus, aktuell nachzublättern in einem heuer erschienenen Kinderbuch.**

der Marketing-Abteilung des Stadttheaters in Klagenfurt. In ihrer Freizeit blüht ihre eigene schriftstellerische und zeichnerische Begabung auf. Bisher schrieb sie zwei Kinderbücher und sorgte auch selbst für die dazugehörigen Illustrationen. Im Jahr 2019 zeichnete das

Hauptberuflich arbeitet Verena Schellander aus Wernberg in

**HUBER**  
ENTSORGUNG

Verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2024!

Ihr Team der Huber Entsorgung



ABFALLWIRTSCHAFTSREFERAT

# Abfuhrtermine 2024

### Allgemein gilt:

Für einen reibungslosen Ablauf der Entsorgung müssen am Abfuhrtag alle Abfallbehälter und/oder der „Gelbe Sack“ **bis spätestens 5.00 Uhr** (frühestens jedoch am Vorabend) am nächstgelegenen öffentlichen Straßenrand (oftmals Grundstücksrand) bereitgestellt sein. Verspätet bereitgestellte Behälter werden nicht entleert und können aus logistischen Gründen erst mit nächstem Termin entsorgt werden. Weiters wird zur Kenntnis gebracht, dass Behälter bzw. Säcke mit Fehlwürfen nicht mitgenommen werden. Altpapier/Kartonagen sowie der „Gelbe Sack“ können außerhalb des Abfuhrintervalls unentgeltlich beim ASZ (zu den Öffnungszeiten) abgegeben werden.

Sollte das Fassungsvermögen der Restmülltonne fallweise zu klein sein, so besteht die Möglichkeit der Entsorgung mit Müllsäcken mit der Aufschrift „GEMEINDE WERNBERG“. Diese sind entgeltlich beim Gemeindeamt Wernberg erhältlich. Beachten Sie, dass herkömmliche Müllsäcke vom Entsorger nicht abtransportiert werden.

Die An-, Um oder Abmeldung der Mülltonnen kann nur monatlich, gemäß § 2 Abfallgebührenverordnung durch den **Grundstückseigentümer**, erfolgen.

## ALTPAPIERTONNE



Bereich 1	Bereich 2	Bereich 3
<b>DRAGNITZ GOTTESTAL SCHLEBEN WERNBERG</b>	<b>DAMTSCHACH RAGAIN STALLHOFEN TRABENIG UMBERG</b>	<b>KANTNIG KALTSCHACH STERNBERG TERLACH</b>
Di, 30.01. Di, 12.03. Di, 23.03. Di, 04.06. Di, 16.07. Di, 27.08. Di, 08.10. Di, 19.11. Di, 31.12.	Di, 06.02. Di, 19.03. Di, 30.04. Di, 11.06. Di, 23.07. Di, 03.09. Di, 15.10. Di, 26.11.	<b>Mi, 03.01.</b> Di, 13.02. Di, 26.03. Di, 07.05. Di, 18.06. Di, 30.07. Di, 10.09. Di, 22.10. Di, 03.12.
Bereich 4	Bereich 5	Bereich 6
<b>FÖDERLACH WUDMATH</b>	<b>DUEL GORITSCHACH NEUDORF (ohne Dachsweg) ZETTIN</b>	<b>KLETSCHACH KROTTENDORF LICHTPOLD NEUDORF-DACHSWEG SAND</b>
<b>Mi, 10.01.</b> Di, 20.02. Mi, 03.04. Di, 14.05. Di, 25.06. Di, 06.08. Di, 17.09. Di, 29.10. Di, 10.12.	Di, 16.01 Di, 27.02. Di, 09.04. <b>Mi, 22.05.</b> Di, 02.07. Di, 13.08. Di, 24.09. Di, 05.11. Di, 17.12.	Di, 23.01. Di, 05.03. Di, 16.04. Di, 28.05. Di, 09.07. Di, 20.08. Di, 01.10. Di, 12.11. <b>Mo, 23.12.</b>

## RESTMÜLLTonne



Bereich 1	Bereich 2	Bereich 3	Bereich 4	Bereich 5
FÖDERLACH GORITSCHACH WUDMATH	DRAGNITZ DUEL GOTTESTAL SCHLEBEN WERNBERG	DAMTSCHACH KANTNIG KROTTENDORF LICHPOLD SAND STERNBERG TERLACH	KALTSCHACH NEUDORF KLETSCHACH ZETTIN	RAGAIN STALLHOFEN TRABENIG UMBERG
Mo, 15.01. Mo, 05.02. Mo, 26.02. Mo, 18.03. Mo, 08.04. Mo, 29.04. <b>Fr, 17.05.</b> Mo, 10.06. Mo, 01.07. Mo, 22.07. Mo, 12.08. Mo, 02.09. Mo, 23.09. Mo, 14.10. Mo, 04.11. Mo, 25.11. Mo, 16.12.	Di, 16.01. Di, 06.02. Di, 27.02. Di, 19.03. Di, 09.04. Di, 30.04. Di, 21.05. Di, 11.06. Di, 02.07. Di, 23.07. Di, 13.08. Di, 03.09. Di, 24.09. Di, 15.10. Di, 05.11. Di, 26.11. Di, 17.12.	Mi, 17.01. Mi, 07.02. Mi, 28.02. Mi, 20.03. Mi, 10.04. <b>Do, 02.05.</b> Mi, 22.05. Mi, 12.06. Mi, 03.07. Mi, 24.07. Mi, 14.08. Mi, 04.09. Mi, 25.09. Mi, 16.10. Mi, 06.11. Mi, 27.11. Mi, 18.12.	Do, 18.01. Do, 08.02. Do, 29.02. Do, 21.03. Do, 11.04. <b>Fr, 03.05.</b> Do, 23.05. Do, 13.06. Do, 04.07. Do, 25.07. <b>Fr, 16.08.</b> Do, 05.09. Do, 26.09. Do, 17.10. Do, 07.11. Do, 28.11. Do, 19.12.	Fr, 19.01. Fr, 09.02. Fr, 01.03. Fr, 22.03. Fr, 12.04. Fr, 03.05. <b>Mo, 27.05.</b> Fr, 14.06. Fr, 05.07. Fr, 26.07. <b>Sa, 17.08.</b> Fr, 06.09. Fr, 27.09. Fr, 18.10. Fr, 08.11. Fr, 29.11. Fr, 20.12.

## GROSSBEHÄLTER

wöchentlich – jeden Mittwoch					
Ausnahme: Do, 04.04., Fr, 03.05., Fr, 27.12.					
2-wöchentlich					
Mi, 10.01. Mi, 24.01. Mi, 07.02. Mi, 21.02. Mi, 06.03.	Mi, 20.03. <b>Do, 04.04.</b> Mi, 17.04. <b>Fr, 03.05.</b> Mi, 15.05.	Mi, 29.05. Mi, 12.06. Mi, 26.06. Mi, 10.07. Mi, 24.07.	Mi, 07.08. Mi, 21.08. Mi, 04.09. Mi, 18.09. Mi, 02.10.	Mi, 16.10. Mi, 30.10. Mi, 13.11. Mi, 27.11. Mi, 11.12.	<b>Fr, 27.12.</b>
3-wöchentlich					
Mi, 17.01. Mi, 07.02. Mi, 28.02.	Mi, 20.03. Mi, 10.04. <b>Fr, 03.05.</b>	Mi, 22.05. Mi, 12.06. Mi, 03.07.	Mi, 24.07. Mi, 14.08. Mi, 04.09.	Mi, 25.09. Mi, 16.10. Mi, 06.11.	Mi, 27.11. Mi, 18.12.
4-wöchentlich					
Mi, 10.01. Mi, 07.02. Mi, 06.03.	<b>Do, 04.04.</b> <b>Fr, 03.05.</b> Mi, 29.05.	Mi, 26.06. Mi, 24.07. Mi, 21.08.	Mi, 18.09. Mi, 16.10. Mi, 13.11.	Mi, 11.12.	

Informationen/Fragen unter 04252/3000 DW 24

# ÖSTERREICH SAMMELT – ALLE LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN

### WO SAMMELN?

#### DIE GELBE TONNE/DER GELBE SACK –

#### ein Alleskönner für alle Leicht- und Metallverpackungen

Alle Verpackungen aus Kunststoff – vom Joghurtbecher über die Weichspülerflasche, die Getränkeflasche bis hin zum Chipssackerl – können in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack entsorgt werden. Auch Getränkekartons wie Milch- und Saftpackungen sowie Verpackungen aus Metall, wie zum Beispiel Alu- oder Weißblechdosen, werden gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt.

### WARUM SAMMELN?

#### Warum machen wir das überhaupt?

Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart natürlich Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.

### WIE SAMMELN?

#### Richtig sammeln fürs Recycling – Ganz einfach in 3 Schritten:

- ▶ Einzelne Bestandteile, die sich leicht voneinander trennen lassen, wie z. B. den Aludeckel vom Joghurtbecher, abtrennen. Nur so können sie von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden!
- ▶ Nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne/ den Gelben Sack geben. Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „restentleert“, „löffelrein“, „spachtelrein“ oder „tropffrei“. Die Verpackungen müssen aber nicht extra ausgewaschen werden.
- ▶ Bitte keine Luft sammeln: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz: zu Hause, in der Gelben Tonne und im Gelben Sack.

#### Nicht immer ist alles so klar und eindeutig – Bei Fragen hilft die Abfallberatung

der eigenen Gemeinde bzw. beim Abfallwirtschaftsverband. Die Abfallberater:innen sind richtige Abfallprofis und erklären gerne, wie man den Abfall richtig trennt. Denn auch sie wissen: Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können auch recycelt werden.

	Jänner 2024	Feber 2024	März 2024	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Juli 2024	August 2024	September 2024	Oktober 2024	November 2024	Dezember 2024
KW 1	1 Mo Neujahr	1 Do	1 Fr Bereich 5 ASZ	1 Mo Ostermontag	1 Mi Staatsfeiertag	1 Sa	1 Mo Bereich 1 B1 Bio Grün	1 Do	1 So	1 Di Bereich 6	1 Fr Allerheiligen	1 So
	2 Di Bereich 2	2 Fr ASZ	2 Sa	2 Di Biomüll	2 Do Bereich 3	2 So	2 Di Bereich 2 Bereich 5	2 Fr ASZ	2 Mo Bereich 1 Bio Grün	2 Mi	2 Sa Allerseelen	2 Mo Bereich 2
	3 Mi Bereich 3	3 Sa	3 So	3 Mi Bereich 4	3 Fr Bereich 4 & 5 ASZ	3 Mo Bereich 1 Bio Grün	3 Mi Bereich 3	3 Sa	3 Di Bereich 2 Bereich 2	3 Do	3 So	3 Di Bereich 3
	4 Do	4 So	4 Mo Biomüll	4 Do	4 Sa	4 Di Bereich 1	4 Do Bereich 4	4 So	4 Mi Bereich 3	4 Fr ASZ	4 Mo Bereich 1 Bereich 2	4 Mi
	5 Fr ASZ	5 Mo Bereich 1 Biomüll	5 Di Bereich 6	5 Fr ASZ	5 So	5 Mi	5 Fr Bereich 5 ASZ	5 Mo Biomüll ASZ Grünschr	5 Do Bereich 4	5 Sa	5 Di Bereich 2 Bereich 5	5 Do
	6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di Bereich 2 Bereich 2	6 Mi	6 Sa	6 Mo Bereich 1 Bio Grün	6 Do	6 Sa	6 Di Bereich 4	6 Fr Bereich 5 ASZ	6 So	6 Mi Bereich 3	6 Fr ASZ
	7 So	7 Mi Bereich 3	7 Do	7 So	7 Di Bereich 3	7 Fr ASZ	7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo Bereich 2 ASZ Grün	7 Do Bereich 4	7 Sa
KW 2	8 Mo Biomüll	8 Do Bereich 4	8 Fr ASZ	8 Mo Bereich 1 Bereich 1	8 Mi	8 Sa	8 Mo Biomüll ASZ Grünschr	8 Do	8 So	8 Di Bereich 1	8 Fr Bereich 5 ASZ	8 So Mariä Empfängnis
	9 Di	9 Fr Bereich 5 ASZ	9 Sa	9 Di Bereich 2 Bereich 5	9 Do Christi Himmelfahrt	9 So	9 Di Bereich 6	9 Fr ASZ	9 Mo Bereich 2 Bio Grün	9 Mi	9 Sa	9 Mo Biomüll
	10 Mi Bereich 4	10 Sa	10 So	10 Mi Bereich 3	10 Fr ASZ	10 Mo Bereich 1 Bio Grün	10 Mi	10 Sa	10 Di Bereich 3	10 Do	10 So	10 Di Bereich 4
	11 Do	11 So	11 Mo Bereich 1	11 Do Bereich 4	11 Sa	11 Di Bereich 2 Bereich 2	11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr ASZ	11 Mo Biomüll	11 Mi
	12 Fr ASZ	12 Mo Bereich 1	12 Di Bereich 1	12 Fr Bereich 5 ASZ	12 So	12 Mi Bereich 3	12 Fr ASZ	12 Mo Bereich 1 B2 Bio Grün	12 Do	12 Sa	12 Di Bereich 6	12 Do
	13 Sa	13 Di Bereich 3	13 Mi	13 Sa	13 Mo Biomüll ASZ Grün	13 Do Bereich 4	13 Sa	13 Di Bereich 2 Bereich 5	13 Fr ASZ	13 So	13 Mi	13 Fr ASZ
	14 So	14 Mi	14 Do	14 So	14 Di Bereich 4	14 Fr Bereich 5 ASZ	14 So	14 Mi Bereich 3	14 Sa	14 Mo Bereich 1 Bio Grün	14 Do	14 Sa
KW 3	15 Mo Bereich 1 Bereich 5	15 Do	15 Fr ASZ	15 Mo Biomüll	15 Mi	15 Sa	15 Mo Bereich 2 Bio ASZ Grün	15 Do Mairä Himmelfahrt	15 So	15 Di Bereich 2 Bereich 2	15 Fr ASZ	15 So
	16 Di Bereich 2 Bereich 5	16 Fr ASZ	16 Sa	16 Di Bereich 6	16 Do	16 So	16 Di Bereich 1	16 Fr Bereich 4 ASZ	16 Mo Biomüll ASZ Grün	16 Mi Bereich 3	16 Sa	16 Mo Bereich 1 Bereich 1
	17 Mi Bereich 3	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr Bereich 1 ASZ	17 Mo Bereich 2 Bio Grün	17 Mi	17 Sa Bereich 5	17 Di Bereich 4	17 Do Bereich 4	17 So	17 Di Bereich 2 Bereich 5
	18 Do Bereich 4	18 So	18 Mo Bereich 1 Biomüll	18 Do	18 Sa	18 Di Bereich 3	18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr Bereich 5 ASZ	18 Mo Bereich 1	18 Mi Bereich 3
	19 Fr Bereich 5 ASZ	19 Mo Biomüll	19 Di Bereich 2 Bereich 2	19 Fr ASZ	19 So Pfingstsonntag	19 Mi	19 Fr ASZ	19 Mo Biomüll ASZ Grünschr	19 Do	19 Sa	19 Di Bereich 1	19 Do Bereich 4
	20 Sa	20 Di Bereich 4	20 Mi Bereich 3	20 Sa	20 Mo Pfingstmontag	20 Do	20 Sa	20 Di Bereich 6	20 Fr ASZ	20 So	20 Mi	20 Fr Bereich 5 ASZ
	21 So	21 Mi	21 Do Bereich 4	21 So	21 Di Bereich 2 B2 Bio	21 Fr ASZ	21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo Bereich 1 ASZ Grün	21 Do	21 Sa
KW 4	22 Mo Biomüll	22 Do	22 Fr Bereich 5 ASZ	22 Mo Bereich 2 Biomüll	22 Mi Bereich 3 Bereich 5	22 Sa	22 Mo Bereich 1 Bio ASZ Grün	22 Do	22 So	22 Di Bereich 3	22 Fr ASZ	22 So
	23 Di Bereich 6	23 Fr ASZ	23 Sa	23 Di Bereich 1	23 Do Bereich 4	23 So	23 Di Bereich 2 Bereich 2	23 Fr ASZ	23 Mo Bereich 1 B1 Grün	23 Mi	23 Sa	23 Mo Bereich 6 Biomüll
	24 Mi	24 Sa	24 So	24 Mi	24 Fr ASZ	24 Mo Biomüll ASZ Grün	24 Mi Bereich 3	24 Sa	24 Di Bereich 2 Bereich 5	24 Do	24 So	24 Di Hl. Abend
	25 Do	25 So	25 Mo Bereich 2	25 Do	25 Sa	25 Di Bereich 4	25 Do Bereich 4	25 So	25 Mi Bereich 3	25 Fr ASZ	25 Mo Bereich 1 Biomüll	25 Mi Weihnachten
	26 Fr ASZ	26 Mo Bereich 1 Bereich 2	26 Di Bereich 3	26 Fr ASZ	26 So	26 Mi	26 Fr Bereich 5 ASZ	26 Mo Bereich 1 Bio ASZ Grün	26 Do Bereich 4	26 Sa Nationalfeiertag	26 Di Bereich 2 Bereich 2	26 Do Stefanitag
	27 Sa	27 Di Bereich 2 Bereich 5	27 Mi	27 Sa	27 Mo Bereich 5 Bio Grün	27 Do	27 Sa	27 Di Bereich 1	27 Fr Bereich 5 ASZ	27 So	27 Mi Bereich 3	27 Fr ASZ
	28 So	28 Mi Bereich 3	28 Do	28 So	28 Di Bereich 6	28 Fr ASZ	28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo Biomüll ASZ Grün	28 Do Bereich 4	28 Sa
KW 5	29 Mo Bereich 2	29 Do Bereich 4	29 Fr ASZ	29 Mo Bereich 1 Biomüll	29 Mi	29 Sa	29 Mo Bereich 1 Bio ASZ Grün	29 Do	29 So	29 Di Bereich 4	29 Fr Bereich 5 ASZ	29 So
	30 Di Bereich 1		30 Sa Karsamstag	30 Di Bereich 2 Bereich 2	30 Do Fronleichnam	30 So	30 Di Bereich 3	30 Fr ASZ	30 Mo Biomüll ASZ Grün	30 Mi	30 Sa	30 Mo Bereich 2
	31 Mi		31 So Ostersonntag		31 Fr ASZ		31 Mi	31 Sa		31 Do		31 Di Bereich 1

HAUSMÜLL	
Bereich 1	Föderlach, Goritschach, Wudmath
Bereich 2	Dragnitz, Duel, Gottestal, Schleben, Wernberg
Bereich 3	Damtschach, Kantnig, Krottendorf, Lichtpold, Sand, Sternberg, Terlach
Bereich 4	Kaltschach, Neudorf, Klatschach, Zettin
Bereich 5	Ragain, Stallhofen, Trabenig, Umberg

ALTPAPIER	
Bereich 1	Dragnitz, Gottestal, Schleben, Wernberg
Bereich 2	Damtschach, Ragain, Stallhofen, Trabenig, Umberg
Bereich 3	Kantnig, Kaltschach, Sternberg, Terlach
Bereich 4	Föderlach, Wudmath
Bereich 5	Duel, Goritschach, Neudorf (ohne Dachsweg), Zettin
Bereich 6	Klatschach, Krottendorf, Lichtpold, Neudorf (Dachsweg), Sand

GELBER SACK	
Bereich 1	Damtschach, Kantnig, Ragain, Schleben, Stallhofen, Sternberg, Terlach, Trabenig, Umberg, Wernberg, Zettin, Sand (nördlich der Autobahn), Kaltschach (Damtschacher Straße ab Kreuzung Ortsweg/Föhrenweg Richtung Damtschach, Föhrenweg, Hummelweg, Kaltschacher Straße, Krokusweg, Lastenweg, Oleanderweg, Orchideenweg, Ortsweg, Panoramaweg, Sonnrainweg, Sperberweg)
Bereich 2	Dragnitz, Duel, Föderlach, Goritschach, Gottestal, Klatschach, Krottendorf, Lichtpold, Neudorf, Sand (südlich der Autobahn), Wudmath, Kaltschach (Ackerweg, Bichelweg, Blumenweg, Bundesstraße, Damtschacher Straße Kreuzung Bundesstraße bis Kreuzung Ortsweg/Föhrenweg, Forstweg, Grillenweg, Hangweg, Hochfeldweg, Malerweg, Thujenweg)

BIOMÜLL	
ALTSTOFFSAMMELZENTRUM von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr	
ASZ - Grün- & Strauchnutt von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr	



## BIOMÜLLTonne

Die Abfuhr des Biomülls erfolgt vom 15.04.2024 bis 16.09.2024 wöchentlich, jeweils am Montag. Die Hausbesitzer können in den Sommermonaten auch eine 2-wöchentliche Entleerung am Gemeindeamt beantragen.

Mo, 08.01. Mo, 22.01. Mo, 05.02. Mo, 19.02. Mo, 04.03. Mo, 18.03.	<b>Di, 02.04.</b> Mo, 15.04. Mo, 22.04. Mo, 29.04. Mo, 06.05. Mo, 13.05.	<b>Di, 21.05.</b> Mo, 27.05. Mo, 03.06. Mo, 10.06. Mo, 17.06. Mo, 24.06.	Mo, 01.07. Mo, 08.07. Mo, 15.07. Mo, 22.07. Mo, 29.07. Mo, 05.08.	Mo, 12.08. Mo, 19.08. Mo, 26.08. Mo, 02.09. Mo, 09.09. Mo, 16.09.	Mo, 30.09. Mo, 14.10. Mo, 28.10. Mo, 11.11. Mo, 25.11. Mo, 09.12. Mo, 23.12.
--	---	---	--	--	--

## „GELBER SACK“



Bereich 1		Bereich 2	
<b>DAMTSCHACH KALTSCHACH* KANTNIG RAGAIN SCHLEBEN STALLHOFEN</b>	<b>STERNBERG TERLACH TRABENIG UMBERG WERNBERG ZETTIN SAND (nördlich der Autobahn)</b>	<b>DRAGNITZ DUEL FÖDERLACH GORITSCHACH GOTTESTAL KALTSCHACH** KLETSCHACH</b>	<b>KROTTENDORF LICHPOLD NEUDORF SAND (südlich der Autobahn) WUDMATH</b>
Mo, 15.01. Mo, 12.02. Mo, 11.03. Mo, 08.04. Mo, 06.05. Mo, 03.06. Mo, 01.07.	Mo, 29.07. Mo, 26.08. Mo, 23.09. Mo, 21.10. Mo, 18.11. Mo, 16.12.	<b>Di, 02.01.</b> Mo, 29.01. Mo, 26.02. Mo, 25.03. Mo, 22.04. <b>Di, 21.05.</b> Mo, 17.06.	Mo, 15.07. Mo, 12.08. Mo, 09.09. Mo, 07.10. Mo, 04.11. Mo, 02.12. Mo, 30.12.

Im Winter kann sich die Abfuhr bei Schneefall um einen Tag verzögern!

Bitte beachten Sie die geänderte Bereichseinteilung:

\* Damtschacher Straße ab Kreuzung Ortsweg/Föhrenweg Richtung Damtschach, Föhrenweg, Hummelweg, Kaltschacher Straße, Krokusweg, Lastenweg, Oleanderweg, Orchideenweg, Ortsweg, Panoramaweg, Sonnrainweg, Sperberweg

\*\* Ackerweg, Bichelweg, Blumenweg, Bundesstraße, Damtschacher Straße Kreuzung Bundesstraße bis Kreuzung Ortsweg/Föhrenweg, Forstweg, Grillenweg, Hangweg, Hochfeldweg, Hügelweg, Malerweg, Thujenweg

## MÜLLINSELN GLASCONTAINER - ALTKLEIDER

Nr	Ort	Standort	
1	Damtschach	Stallhofener Straße	Parkplatz Friedhof
2	Föderlach	Kreuzung Föderlacher Weg - Dorfplatzstraße	Parkplatz Föderlach
3	Wernberg	Lichtweg	Wirtschaftshof außen

## JA, BITTE:

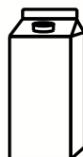
### ALLE LEICHTVERPACKUNGEN



#### ▶ Plastikflaschen

PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.

**WICHTIG: Platz sparen – Flaschen flach drücken und Boden umknicken!**



#### ▶ Getränkekartons

z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen

**WICHTIG: Platz sparen und flach drücken!**



#### ▶ Joghurt- und andere Becher



#### ▶ Schalen und Trays für Obst

#### ▶ Gemüse, Takeaway etc.



#### ▶ Folien

#### ▶ Chipssackerl oder -dosen

#### ▶ Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben



#### ▶ Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen

## UND

### ALLE METALLVERPACKUNGEN



#### ▶ Verpackungen aus Metall und Aluminium wie

Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen



Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof

oder Altstoffsammelzentrum bringen.

Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.



**TIPP: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.**

## NEIN, DANKE:

#### ▶ Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie

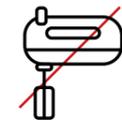
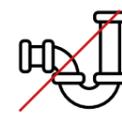
Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile, etc.

#### ▶ Andere Abfälle wie

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle

**Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.**

**Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.**



# ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Lichtweg 1, 9241 Wernberg



Die Abgabe von Alt- und Problemstoffen in Haushaltsmengen ist jeden **Freitag** (außer Feiertag) in der Zeit von **13:30 bis 17:30 Uhr** möglich. Die Abgabe von Grün- und Strauchschnitt ist vom 01.05. bis 31.10. des Jahres zusätzlich jeden Montag (außer Feiertag) von 16:00 bis 18:00 Uhr möglich. Gewerbebetriebe müssen sich der Angebote von Entsorgungsunternehmen bedienen.

Für das ASZ gelten folgende Tarife:

<b>Sperrmüll</b>	Mindestgebühr bzw. bis zu ½ m³		€	5,00
	ab ½ m³	pro m³ (Raummaß)	€	25,00
<b>Bauschutt max. Abgabemenge 1m³</b>	<b>rein</b>	Mindestgebühr	€	5,00
		pro m³ (Raummaß)	€	70,00
	<b>verunreinigt</b>	Mindestgebühr	€	5,00
		pro m³ (Raummaß)	€	120,00
<b>Reifen</b>	PKW- (Motorrad-) Reifen <b>mit</b> Felge		€	4,50 pro Stk.
	PKW- (Motorrad-) Reifen <b>ohne</b> Felge		€	2,50 pro Stk.
	LKW- (Traktor-) Reifen <b>mit</b> Felge		€	18,00 pro Stk.
	LKW- (Traktor-) Reifen <b>ohne</b> Felge		€	11,00 pro Stk.

Alle Entgelte beinhalten die gesetzliche Steuer

<b>kostenlose Annahme</b>	<b>Altkleider und Altschuhe</b>
	<b>Blech- und Eisenschrott</b>
	<b>Elektroaltgeräte (Groß- und Kleingeräte)</b> wie Bildschirmgeräte, E-Herd, Kaffeemaschinen, Kühl- und Gefriergeräte, Staubsauger, Waschmaschinen, etc.
	<b>Problemstoffe</b> wie Altlacke, Altfarben, Altöl, Arzneimittel, Spraydosens, Lösemittelgemische, Pflanzenbehandlungsmittel, etc.
	<b>Verpackungsmaterial</b> aus Glas, Karton, Kunststoff, Metall, Papier, etc.
	<b>Grün- und Strauchschnitt*</b>

\* Die Abgabe von Grün- und Strauchschnitt ist von 01.05.2024 bis 31.10.2024 auch montags (außer Feiertag) von 16 bis 18 Uhr möglich!

## HUNDETOILETTEN

Nr.	Ort	Standort	Nr.	Ort	Standort
1	Damtschach	Heimatwohnanlage	13	Kaltschach	Föhrenweg
2	Damtschach	Landesstraße/Schumbergweg	14	Krottendorf	Bushaltestelle
3	Duel	Wasenweg	15	Neudorf	Landesstraße/Karawankenweg
4	Duel	R1 Drauradweg-Badweg	16	Schleben	Gottestaler Str./Kloster
5	Föderlach	R1 Drauradweg-Kienzer	17	Stallhofen	Dorfplatz
6	Föderlach	R1 Drauradweg-Hundeschule	18	Sternberg	Schumbergweg
7	Föderlach	Bienenweg	19	Terlach	Dorfplatz
8	Föderlach	Parkplatz	20	Umberg	Eichenweg
9	Föderlach	Bahnhof	21	Wernberg	Gemeindeamt
10	Goritschach	Goritsch. Str./Neudorfer Weg	22	Wernberg	Panoramaweg
11	Gottestal	R1 Drauradweg-Auffahrt	23	Wernberg	Fliesencenter
12	Kaltschach	Hochfeldweg			

Informationen/Fragen unter 04252/3000 DW 24

# KOPEINIG

GMBH

Landesstraße 2  
9241 Wernberg



Dachstühle - Kaltdach | Aussenverschalung | Innenausbau | Carports  
Pavillions | Überdachung | Sanierungen | Stegbau | Versicherungsschäden



*Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2024*



# KAROSSERIE HASSLER



*Bei uns ist Ihr Auto in besten Händen*



*Wir wünschen allen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 2024*

Spenglerei • Lackiererei • Leihwagen • computergesteuerte 4-Rad Achsvermessung mit Protokoll • Windschutzscheiben Reparaturservice • Reparatur von Hagelschäden • Direktverrechnung mit allen Versicherungen • Oldtimer-Restoration

Tel.: 0 42 52 / 21 56 Fax: DW 40  
Email: karosserie.hassler@aon.at  
www.karosserie-hassler.at  
Mobil: 0 664 / 53 65 374 oder 0 664 / 33 86 411



Die Jugendfeuerwehr Damtschach besteht aktuell aus 27 Mitgliedern (davon vier Mädchen).

## Stolz auf die Jugendfeuerwehr Damtschach

Im Jahr 2023 vollbrachte die Jugendfeuerwehr Damtschach wieder großartige Leistungen.

Nach den Erprobungen in der eigenen Feuerwehr stellten 14 Mitglieder der Jugendfeuerwehr Damtschach ihren Wissensstand auch bei den jährlichen Bezirksprüfungen unter Beweis. Alle Prüfungen wurden mit positiven Ergebnis-

„Wissenstest Gold“ wurde von Lukas Priessner, Florian Riedel, Johanna Riedel, Christoph Steiner und Stefan Steiner mit Bravour gemeistert. Durch die bestandene Prüfung in der Kategorie „Gold“ schlossen die Jugendfeuerwehr-Mitglieder die Grundausbildung in der eigenen Feuerwehr und im Bezirk ab und sind somit für den Dienst in der Aktivmannschaft bestens vorbereitet.



Die Mädchen und Buben sind stets mit Freude bei der Sache!

Tobias Kopeinig und Florian Schellander.

**Jährliche Schauübung**  
Auch bei der jährlichen Schauübung am Sonntag anlässlich des Zeltfests der Feuerwehr Damtschach führte die Jugendfeuerwehr wieder ein spannendes Szenario vor. Übungsannahme war ein Brand, zu dem auch der Tankwagen der Feuerwehr Wernberg zur Unterstützung kam.

**Gegenseitiges Kennenlernen**  
Ein wichtiger Bestandteil neben der Ausbildung ist auch das Kennenlernen der verschiedenen Jugendfeuerwehren des Abschnitts Wörthersee/West. Dafür treffen sich jedes Jahr alle acht Jugendfeuerwehren am Begegnungstag bei der Feuerwehr Damtschach. Hier

toben sich die Mitglieder stets bei verschiedenen Spielstationen aus und schließen das Treffen mit einem Mittagessen ab.

### ZUR SACHE

Die Jugendfeuerwehr Damtschach besteht aktuell aus 27 Mitgliedern (davon vier Mädchen). Ihre Ausbildung findet samstags im Zwei-Wochen-Takt 9.00 bis 10.30 Uhr statt. Seit der Gründung der Jugendfeuerwehr im Jahr 2015 konnten drei Jugendfeuerwehrmitglieder (davon eine Frau) bei der Feuerwehr Förderlach und 15 Jugendfeuerwehrmitglieder (davon sechs Frauen) bei der Feuerwehr Damtschach in die Aktivmannschaft übernommen werden.



Die Jugendfeuerwehr Damtschach mit Bürgermeisterin Doris Liposchek

sen abgeschlossen. In der Kategorie „Wissensspiel“ traten Felix Aufegger, Mia De Monte, Tobias Kollitsch, Johannes Kopeinig und Tobias Kopeinig an, in der Kategorie „Wissenstest Bronze“ Lukas Honsig-Erlenburg. In der Kategorie „Wissenstest Silber“ zeigten Fabio Hubmann, Sandro Hubmann und Jakob Kresse, was sie können. Die Kategorie

**Bei Bewerbungen**  
Die Jugendfeuerwehr demonstrierte ihr Können auch erstmals bei den Bezirksbewerben am 10. Juni 2023 in St. Jakob im Rosental und bei der Landesmeisterschaft am 25. Juni 2023 in Poggersdorf. An den Start gingen Felix Aufegger, Mia De Monte, Joel Fortunat, Luka Honsig-Erlenburg, Tobias Kollitsch, Johannes Kopeinig,

## Einsatzübung der Feuerwehren in Wernberg

Anfang November probten die Freiwilligen Feuerwehren Wernberg, Damtschach und Förderlach den Ernstfall: Als Übungsobjekt diente die Tiefgarage im „Sozialen Kompetenzzentrum“ im Ortszentrum von Wernberg.

Um 17.58 Uhr leitete Bürgermeisterin Doris Liposchek durch das Auslösen des Brandmeldealarms die Übung ein. Die Feuerwehren simulierten

folgenden Einsatz: In der Tiefgarage brennt ein Fahrzeug. Zum Zeitpunkt der Alarmierung werden 18 Personen im Gebäude vermisst. Es wurde sofort ein Atemschutztrupp zur Personensuche in die Tiefgarage geschickt. Zwei weitere Atemschutztrupps unterstützten bei der Personensuche, nahmen die Brandbekämpfung und schließlich die Belüftung der Garage vor.



Alle drei in der Gemeinde beheimateten Feuerwehren probten gemeinsam den Ernstfall!



Auch die Atemschutztrupps waren im Einsatz!

**Unermüdlicher Einsatz**  
Nach dem Ende der erfolgreichen Übung hielten Gemeindefeuerwehrkommandant Klaus Weißensteiner, Wernbergs Feuerwehrkommandant Gerhard Haas und Abschnittsfeuerwehrkommandant Wilfried Waldhauser eine Abschlussbesprechung ab, bei der Bürgermeisterin Doris Liposchek wertschätzende Worte an die Einsatzkräfte der Feuerwehren richtete: „Ich gratuliere zur

gelungenen Einsatzübung und bedanke mich im Namen der Gemeinde Wernberg für euren unerermüdlichen Einsatz im Dienst der Allgemeinheit!“ Das Dankeschön der Freiwilligen Feuerwehr Wernberg als Organisator der Übung für die ausgezeichnete kameradschaftliche Zusammenarbeit gilt den Feuerwehren Damtschach und Förderlach sowie der Feuerwehrjugend Damtschach.

## Tipps der Feuerwehr

Ein ereignisreiches Jahr 2023 nähert sich langsam seinem Ende. Weihnachten ist ein Fest der Liebe, Besinnlichkeit und Beschaulichkeit, aber auch des Nachdenkens und der Stille. Besonders die prachtvoll dekorierten Weihnachtsbäume kehren in den Haushalten wieder ein. Sie bringen vor allem die Kinderaugen zum Strahlen. Die richtige Handhabung mit Weihnachtsbäumen, speziell

wenn diese trockener werden, ist ein wichtiger Aspekt. Damit die besinnlichen Tage um die Weihnachtszeit genossen werden können und nicht in einem Unglück enden, gibt die Feuerwehr Wernberg Tipps für den Umgang mit Weihnachtsbäumen.



Freiwillige Feuerwehr Wernberg informiert über

# SICHERE FEIERTAGE

<b>2 Sekunden</b> In nur sechs Sekunden...	<b>4 Sekunden</b> ...kann sich ein trockener Christbaum...	<b>6 Sekunden</b> ...mit einer Stichtamme entzünden!
<b>SICHERHEIT</b> Elektrische Beleuchtung birgt deutlich weniger Gefahren als offene Flammen.	<b>ABSTAND</b> Achtung! Vorhängen, Möbeln etc. beachten! Nicht brennbare Unterlage verwenden.	<b>LÖSCHMITTEL</b> Halten Sie einen Feuerlöcher, einen Eimer mit Wasser oder eine Löschdecke bereit.
<b>NOTRUF 122</b> Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr. Notruf 122!		

[www.ff-wernberg.at](http://www.ff-wernberg.at) | Facebook/Instagram: FeuerwehrWernberg



Das Ensemble der Theatergruppe Wernberg mit Bürgermeisterin Doris Liposchek (Dritte von links)

## Die Theatergruppe war heuer auf Brautschau!

Nach zweijähriger Pause hieß es heuer in der Pizzeria in Wernberg, wo der Saal zur Verfügung gestellt wurde, endlich wieder „Vorhang auf“: Die Theatergruppe Wernberg brachte das amüsante Stück „Brautschau im Irrenhaus“ auf die Bühne. Mit vollem Erfolg: Die Nachfrage war so groß, dass die Theatergruppe eine zusätzliche sechste Vorstellung einschob.

**Die Laienschauspieler**  
Im Bauernschwank in drei Akten von Manfred Bogner

standen auf der Bühne: Oswald Karnel, Ingrid Piuk, Daniel Rasom, Daniel De Monte, Philipp Schütz, Christa De Monte, Marina Stingl, Maria Luise Anderwald, Alexandra Pirsch, Rosi Frieser und Christian Müllner. Die Laienschauspieler waren sich am Ende der Theatersaison einig: „Es war uns eine große Freude und Ehre, vor ausverkauftem Haus und tollem Publikum zu spielen.“ Aktuell befindet sich die Theatergruppe auf der Suche nach dem nächsten Stück, das im Frühjahr 2024 zum Besten gegeben wird.

## Zweiter Platz für Wernberger Schützen

Beim Hegering-Mannschaftsschießen sind mehrere Disziplinen mit dem Kugelgewehr und mit der „Schrot“ zu meistern.

Erfolgreich gestaltete sich die Teilnahme an diesem Bewerb Ende August in Tiffen für die Mannschaft der Jagdgesellschaft St. Hubertus Wernberg: Unter elf Mannschaften belegten die Schützen aus Wernberg den ausgezeichneten zweiten Platz. Auf die Siegermannschaft „Mittagskogel – Jagdgesellschaft Ledenitzen“ fehlten lediglich 39 Punkte.

### Weiter steigern

Einer der ersten Gratulanten war Hegeringleiter Peter Keuschnig, der sich mit seinen zielsicheren Schützen freute. Die Motivation für die Teilnahme am Hegering-Mannschaftsschießen im nächsten Jahr ist jedenfalls groß: Die Mannschaft der Jagdgesellschaft St. Hubertus Wernberg möchte sich weiter steigern, um den ersten Platz zu erobern. „Damit der Wanderpokal seinen Platz im Stammlokal in Damtschach findet“, schmunzelt Hegeringleiter Keuschnig.



Die erfolgreichen Schützen: Wolfgang Rogl, Ernst Offenbeck, Hegeringleiter Peter Keuschnig, Wolfgang Hufnagel und Christoph Hufnagel (von links)

## Mit „Herzklong“ durch jede Feier!

Zwei Sängerinnen mit Herz: Der Name „Kärntner Herzklong“ ist für Doris Ozwirk und Karoline Hecher Programm.

Doris Ozwirk und Karoline Hecher, die das Wernberger Duo „Kärntner Herzklong“ bilden, singen seit ihrer Kindheit. „Ich seit meinem 14. Lebensjahr. Angefangen habe ich in der Singgemeinschaft Ferndorf-Sonnwiesen, dann war ich beim Singkreis Fresach“, erzählt die gelernte Mechanikerin und nunmehrige Taxiunternehmerin Ozwirk.

### Musikalische Kindheit

Ähnlich verlief die musikalische Laufbahn von Hecher. „Die Musik ist mein ständiger Begleiter. Schon in meiner Kindheit hat für mich das Kärntnerlied, durch den Einfluss meines Papas, eine große Rolle gespielt. Dank meiner Musiklehrerin in der musisch-kreativen Hauptschule Landskron habe ich sehr früh in das Chorgeschehen hineinge-

schnuppert. Mit dem Schulchor waren wir sehr erfolgreich“, berichtet die gelernte Friseurin, die stolze Mama der Zwillinge Mia und Paul ist.

### Vielfältiges Repertoire

Bis zum Jahr 2020 waren die beiden Sängerinnen in der Formation „Kärntner Triolog“ aktiv. Bedingt durch die Pandemie entschlossen sie sich, als Duo „Kärntner Herzklong“ aufzutreten. Ozwirk ist die Sopranistin, Hecher die Altistin. Ob Kärntnerlied, Gospel, Austropop, Oldies oder Hochzeitslieder – das Repertoire ist vielfältig, um Feiern jeder Art gesanglich umrahmen zu können. „Auf Wunsch bereiten wir gerne Liederabende nach persönlichen Wünschen vor“, verrät Ozwirk. Auch Verabschiedungen und Trauerfeiern begleitet der „Kärntner Herzklong“ mit würdevollen, berührenden und tröstenden Liedern.

**Online:** [www.kaerntner-herzklong.at](http://www.kaerntner-herzklong.at)



Bürgermeisterin Doris Liposchek (links) und Reitstall-Inhaberin Birgit Pinteritsch

## Reitstall in Wernberg eröffnet!

Im Reitstall TrabeniG sitzt seit Anfang September Birgit Pinteritsch fest im Sattel. Sie führte bisher einen Reitstall in Treffen, übersiedelte nach TrabeniG in die Gemeinde Wernberg und ist nun für den Reitstall Pinteritsch-TrabeniG verantwortlich.

Im Oktober absolvierten 15 Mädchen, die dem gleichnamigen Verein angehören, der demnächst ebenso offiziell in TrabeniG seinen Sitz haben wird, ihre Reitprüfungen. Birgit Pinteritsch und ihr Gatte Bernd nahmen diesen Tag zum An-

lass, um ihren Reitstall offiziell zu eröffnen.

### Geschenke überreicht

Sie durften Bürgermeisterin Doris Liposchek begrüßen, die als Eröffnungsgeschenke einen Blumenstrauß und eine Flasche Sternberg-Wein überreichte. „Ich wünsche der Familie Pinteritsch und ihren Schützlingen viele unfallfreie Reitstunden und freue mich, dass der Reitstall und der dazugehörige Reitverein das Freizeitangebot für die Wernbergerinnen und Wernberger zusätzlich beleben“, gratulierte Bürgermeisterin Liposchek.

FRÖHE WEIHNACHTEN UND EIN FRÖHLICHES NEUES JAHR

**ERDBAU & TRANSPORTE**  
S&S GmbH

ERDBAU & TRANSPORTE  
Roseggerstraße 22  
9241 Wernberg  
Tel: 0 650 / 68 10 363  
Tel: 0 676 / 84 08 88 602  
e-mail: [office@kw-trans.at](mailto:office@kw-trans.at)



Doris Ozwirk (links) und Karoline Hecher bilden das Duo „Kärntner Herzklong“.

## Cafè Bäckerei ja

Ich danke allen meinen Kunden für ihre Treue und wünsche ihnen ein frohes Fest und alles Gute für 2024

Mo-Fr: 06.00 - 16.00 Uhr  
Sa: 06.00 - 11.00 Uhr  
Betriebsurlaub von 01. Jan. - 21. Jänner 2024

9241 Wernberg, Landesstraße 33  
(Föderlach gegenüber Bahnhof)  
Tel. u. Fax: 04252 / 24 676  
Mobil: 0650 / 55 202 56



Die Seniorinnen und Senioren sammelten bei ihrer Busreise in die Steiermark viele Eindrücke.

## Seniorenbund in der Apfelstraße

Am Morgen des 11. Oktobers brachen 40 Wernberger Seniorinnen und Senioren zu einer Busreise in die Steiermark auf.

Für eine Frühstückspause hielt der Bus bei der Raststätte „Oldtimer“ an, bevor die Reisegruppe des Seniorenbunds Wernberg nach einer kurzweiligen Weiterfahrt Puch bei Weiz an der Apfelstraße erreichte. Diese ist die größte Obstanbau-Gemeinde Österreichs. An diesem wunderschönen Herbsttag bot sich den Seniorinnen und Senioren ein beeindruckender Blick über die hügelige Landschaft mit unzähligen Obstbäumen.

### Alles um den Apfel

Im Apfelhof Kelz erwartete die Reisegruppe eine interessante Führung: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfuhren vieles über diverse Apfelsorten, deren Besonderheiten, Verarbeitung, Lagerung, Schädlingsprobleme und auch über die sogenann-

ten „Apfelmänner“, die zum Beispiel jedes Jahr die Apfelsorte für den exklusiven Edelbrandt „Abakus“ auswählen. Im Anschluss nahmen die Gäste gerne die Gelegenheit wahr, vielerlei Apfelsorten zu kaufen.

### Rundfahrt am Schiff

Weiter ging es über die Apfelstraße, erst zum Mittagessen nach Stubenberg und im Anschluss zum idyllischen Stubenbergsee. Dort wartete auf die Seniorinnen und Senioren bereits ein Ausflugsschiff. Auf der Rundfahrt wusste der Kapitän vieles über die Entstehung des künstlich angelegten Sees, die Umgebung und die Nutzung der umliegenden Erholungsflächen zu erzählen. Mit vielen neuen Eindrücken und dankbar für diesen wunderbaren Tag machten sich die Wernbergerinnen und Wernberger, nach einem Zwischenstopp in einer Jausenstation, schließlich auf den Heimweg auf.

## Der Gefallenen und der Verunglückten gedacht

Am 30. Oktober 2023 organisierte der Kameradschaftsbund Wernberg um Obmann Gottfried Gajsek das traditionelle Totengedenken vor dem Gemeindeamt. Bürgermeisterin Doris Liposchek sagte in ihrer Ansprache: „Seit der Errichtung unseres Denkmals treffen wir uns jährlich am 30. Oktober, zwei Tage vor Allerheiligen, um jenen zu gedenken und jene zu ehren, die in den beiden Weltkriegen und im Abwehrkampf gefallen sind. Wir gedenken aber auch allen Mitgliedern des Österreichischen Bundesheers, der Blaulicht- und Hilfsorganisationen, die in Ausübung ihres Diensts verunglückt sind“.

### Gegen das Vergessen

Dieses Erinnern ist, so die Bürgermeisterin, eine wichtige Tradition: „Um jene Menschen nicht zu vergessen, die oft

auch ehrenamtlich und freiwillig ihr Leben für die Rettung von Menschenleben und das Bewahren des Friedens eingesetzt haben.“ Der Dank der Gemeinde Wernberg richtet sich an den Kameradschaftsbund Wernberg, der Jahr für Jahr die Tradition des Gedenkens pflegt!

### WISSENSWERT

Vor 15 Jahren ließen der Kameradschaftsbund Wernberg und die Gemeinde Wernberg in Kooperation das Mahnmal vor dem Gemeindeamt errichten. Es wurde von der Wernberger Architektin Jana Revedin entworfen und im Juli 2008 eingeweiht. Der Spruch auf dem Mahnmal stammt von ihrer Mutter Nanine Fend, für die Wernberg ein zweites und auch ihr letztes Zuhause war und die hier ein Stück Heimat fand.



Kameradschaftsbund-Obmann Gottfried Gajsek, der katholische Provisor Marijan Marjanovi, Bürgermeisterin Doris Liposchek und der evangelische Pfarrer Rainer Gugl (von links)



### REITSCHULE WAHL

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein frohes Fest und ein gesundes Neues Jahr 2024

Industriestraße 7 • 9241 Wernberg • Tel.: 0 650 84 88 856  
E-Mail: dressurstrahl-wahl@gmx.at www.reitschule-wahl.com

## Gelungenes Oktoberfest mit Familienfrühschoppen



Seniorenring-Obmann Helmut Maggi (ganz links) durfte Gemeindevorstand Markus di Bernardo (Mitte) und weitere Ehrengäste begrüßen.

Der vor einem Jahr gegründete Wernberger Seniorenring unter Obmann Helmut Maggi lud bei perfektem Wetter zum Oktoberfest mit Familienfrühschoppen.

Der Wernberger Seniorenring belebte mit seiner vierten Veranstaltung in diesem Jahr Mitte Oktober den Vorplatz der Gemeinde. Bei Livemusik von „Erich“, gekonnter Moderation von Manfred Tisal, traditioneller Weißwurst vom Frühstücksmann sowie Bier, Kaffee und Kuchenbuffet sowie „Standln“ mit Handwerkskunst freute sich das Team am Oktoberfest mit zahlreichen Gästen. Auch an die kleinen Besucher wurde gedacht: Neben einem eigenen „Kindermenü“ inklusive Süßigkeit und kleinem Spielzeug gab es auch eine Hüpfburg und Kinderschminken. Seniorenring-Landesgeschäftsführerin Iris Pirker-Frühauf schminkte die Kleinen höchstpersönlich.

### Die Ehrengäste

Als weitere Ehrengäste durfte der Seniorenring Wernberg herzlich begrüßen: die Obfrau der Bezirksgruppe Klagenfurt Birgit Zemasch, den Bundesobmann Thomas Richler, den Bezirksobmann von Villach-Land Helmut Heinzlmann, den Nationalratsabgeordneten und Aflitzer Bürgermeister

Maximilian Linder, den Landtagsabgeordneten und Wernberger Gemeindevorstand Markus di Bernardo, den Landtagsabgeordneten und Villacher Stadtrat Erwin Baumann, den Landesobmann der Freiheitlichen Arbeitnehmer und Kammervorstand Manfred Mischelin, den Ortsobmann des Kameradschaftsbund Gottfried Gajsek, die Ortsobfrau des Seniorenbunds Stefanie Scherwitzl sowie den Obmann des „Kanaltaler Kulturvereins Kärnten“ Karl-Heinz Moschitz.

### Fernsehgerät verlost

Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Verlosung eines Fernsehgeräts (Samsung) im Wert von tausend Euro. Das Glückslos mit der richtigen Nummer hatte die Kalschacherin Christine Szabo gekauft, die mittlerweile seit einigen Jahren im Seniorenwohnheim lebt.

Helmut Maggi und das gesamte Team des Wernberger Seniorenrings bedanken sich bei den Sponsoren dieser Veranstaltung: Globo, Dehner, d-t-s Heimkino & HIFI, Café & Bäckerei Sonja sowie Fleischermeister Fruhmann. Ein herzliches Dankeschön ergeht auch an die Gemeinde Wernberg und ihre Mitarbeiter für die Unterstützung.

Ihr Spezialist für:

- barrierefreie Bäder
- Planung
- Sanitärinstallationen
- Heizungsinstallationen
- Reparaturen
- Renovierungen

Renate & Christian Müller



leicht (er) leben

**Müller**

Installationstechnik

Christian Müller  
9523 Landskron Ossiacherstrasse 28  
Tel. 0 42 42 / 55 0 25 Fax DW 15  
www.mueller-installationstechnik.at

Wir wünschen allen unser Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und vor allem gesundes neues

Jahr 2024

**SABINE HUFNAGEL**

IHR FRISEUR

BUNDESSTRASSE 15, 9241 WERNBERG

TERMINVEREINBARUNG: 04252 / 20565

# Wernbergs Wasserretter sind stets gerüstet!



In der Einsatzstelle der Österreichischen Wasserrettung in Wernberg standen in den vergangenen Monaten auch Fort- und Weiterbildungen auf dem Programm.

systeme. An zwei Praxistagen konnten verschiedene Abseil- und Bergetechniken erlernt und geübt werden. Einsatzstellenleiter Günther Marx gratuliert den Fließwasserrettern Manuel und Sebastian Kopp



Sebastian (links) und Manuel Kopp sind nun ausgebildete ÖWR-Seiltechniker.

Die vergangenen Fließwasserreinsätze zeigten, dass speziell bei Hochwasser der Zugang zu den Verunfallten schwierig ist. Oft ist es nötig, Fließwasserretter im unwegsamen Uferbereich abzuseilen. Um für diese und ähnliche Situationen gerüstet zu sein, nahmen zwei Fließwasserretter der Einsatzstelle der Österreichischen Wasserrettung in Wernberg an der Seiltechnik-Fortbildung teil. Die Ausbildung umfasste Themen wie Knotenkunde, Standplatzbau, aktives und passives Abseilen sowie Flaschenzug-

zur bestandenen Prüfung zum ÖWR-Seiltechniker.

**Neuer Einsatztaucher**  
Nach intensiver und langer Ausbildungszeit fand der diesjährige Tauchkurs des Landesverbandes der Wasserrettung im Rahmen einer gemeinsamen Einsatzübung am 7. Oktober 2023 in der Einsatzstelle Klopein einen würdigen Abschluss. An der Ausbildung nahm auch ein Kamerad der Einsatzstelle Wernberg teil. Im Rahmen einer Übungsalarmerung („Tacheinsatz – Perso-



Die Wasserrettung hat nun einen weiteren Einsatztaucher.

nen in Gefahr – Klopeiner See, Strandbad Nord“) konnten die angehenden Einsatztaucher ihre Kenntnisse unter Beweis stellen, den vermissten Taucher lokalisieren und an das Ober-

flächenpersonal übergeben. Wie sich herausstellte, waren vier Taucher abgängig, die von den Anwärtern alle in kurzer Zeit gefunden und an die Wasseroberfläche gebracht wurden. Somit verstärkt in Zukunft Tobias Roßmann das Team der Wernberger Einsatztaucher.

## Bowling zum Abschluss

Zum Saisonabschluss trafen sich die Mitglieder der Wasserrettung Wernberg im Bowlingcenter „V-Bowl“ in Villach. Auf mehreren Bahnen hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den ganzen Abend jede Menge Spaß. Mit viel Begeisterung freuen sich bereits alle auf die kommende Saison 2024 mit vielen großartigen, gemeinsamen Aktivitäten!



Ein Schnappschuss vom Saisonabschluss im Bowlingcenter „V-Bowl“

## Die Österreichische Wasserrettung Einsatzstelle Wernberg stellt sich vor:



**Rosette Attia ist mit viel Engagement und Herz Kameradschaftsführerin und gute Seele der Einsatzstelle der Österreichischen Wasserrettung in Wernberg.**

„Dass meine beiden Kinder schwimmen lernen, war mir immer ein wichtiges Anliegen. Die Einsatzstelle der Österreichischen Wasserrettung in Wernberg bot dafür die beste Möglichkeit.

Jedoch blieb es nicht nur beim Schwimmen lernen, sondern meine Kinder betätigten sich darüber hinaus auch aktiv bei der Wasserrettung. Durch dieses Engagement und meiner Liebe, mit Menschen zu interagieren, angetrieben, entschied auch ich mich, bei der Wasserrettung Wernberg ehrenamtlich mitzuarbeiten. Von Anfang an wurde ich gut in die Gemeinschaft aufgenommen und fühlte mich wohl.

Es ist gut zu wissen, dass man bei der Wasserrettung Wernberg nicht nur in eine tolle Gemeinschaft aufgenommen wird, sondern auch Freunde fürs Leben finden kann. Nicht nur bei den Feiern arbeiten alle zusammen, sondern auch, wenn es was zum Anpacken gibt, wie beim Organisieren von Teamaktivitäten oder beim Vorbereiten unserer Veranstaltungen.“

# Zwei Herbstmeistertitel

8 Spiele, 8 Siege und 60:11 Torverhältnis lautet die eindrucksvolle Bilanz der U12A-Mannschaft des SV Cleverdruck Wernberg, die sich somit den inoffiziellen Gruppensieg (bis zur U12 gibt es keine offiziellen Tabellen) holen konnte.

Den zweiten inoffiziellen Herbstmeistertitel eroberte das U9A-Team unter Trainer Georg Partoloth. Die Mädchen und Buben verloren lediglich ein Spiel. Auch die weiteren 17

Nachwuchsmannschaften wussten in der Herbstsaison zu überzeugen.

Die Kampfmannschaft startete mit einigen jungen Einheimischen stark in die Saison, zuletzt gab es teils unglückliche Niederlagen. Das Frauenteam unter Trainer Herbert Orter überwintert an der fünften Stelle. Das Team wurde zuletzt von Mädchen aus der U15 unterstützt, wobei Marie Omann ihr erstes Tor in der Frauenkampfmannschaft gelang.



Auch Gemeindevorstand Markus di Bernardo (hinten, Viertes von links) gratulierte dem Siegerteam der Landjugend Ebenthal (vorne).

## Triumph der Landjugend Ebenthal im Freibad Wernberg

Das Freibad in Wernberg war Anfang September Schauplatz des ersten Beachvolleyball-Landesentscheids der Landjugend Kärnten im Rahmen des Landesprojekts „Sportlich in eine nachhaltige Zukunft“.

Das Turnier, an dem 16 Teams teilnahmen, richtete der Bezirksvorstand der Landjugend Villach und Villach Land aus. Den Sieg holte sich das Team

der Landjugend Ebenthal, das sich gegen das Team Lavanttal durchsetzen konnte.

Die Siegerehrung nahmen vor: Landesobmann-Stellvertreter Hannes Petautschnig, Bezirksleiterin Lisa Jonach, Raiffeisen-Club-Obmann Christopher Weiss, Landwirtschaftskammer-Vizepräsident Roman Linder sowie Landtagsabgeordneter und Gemeindevorstand Markus di Bernardo.

## Angebote für den Winter

# KFZ Handel & Service



Unsere Aktionen:

- ✓ **Reifenwechsel nur € 18,00** inkl. MwSt.
- ✓ **Reifeneinlagerung nur € 24,00** inkl. MwSt.
- ✓ **Wintercheck nur € 15,00** inkl. MwSt. inkl. 1l Scheibenreiniger



Mit Paragraph 57a Überprüfungsstelle



Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 07.00 - 16.30 Uhr  
Tel. 0650 / 35 47 306  
kfzhandel-service-wahl@gmx.at

**George Wahl**  
Industriestrasse 5 9241 Wernberg

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2024



**Frohe  
MAY  
krachten**  
und eine gute Fahrt in neues Jahr.



**MOTOR MAYERHOFER**

Triglavstraße 31, 9500 Villach & Villacher Straße 26, 9545 Radenthein



VOLVO



DACIA



## Erfolgreiche Tennis-Saison

Die Freiluftsaison ging dank des schönen Herbstwetters erst mit Ende Oktober zu Ende. Ein Rückblick auf die vergangene Saison des Tennisclubs Wernberg.

Es herrschte wie immer ein reger Spielbetrieb von Jung und Alt. Beim Tennisclub Wernberg gab es auch einige Höhepunkte zu verzeichnen. Im Kärntner Meisterschaftsbetrieb waren dieses Jahr insgesamt neun Mannschaften in unterschiedlichen Klassen im Einsatz. Besonders hervorzuheben ist die erfolgreiche „Damenmannschaft I“, die mit dem Meistertitel den Wiederaufstieg in die 1. Klasse fixieren konnte. Auch die Mannschaft „Herren 60“ war in der 1. Klasse mit dem zweiten Tabellenplatz äußerst erfolgreich.

### Die Vereinsmeister

Die Vereinsmeisterschaften wurden wieder im August

und September ausgetragen. Zunächst wurden die Spiele in einer Gruppenphase bestritten, nach der es dann in der K.o.-Phase weiterging. Die Finalsiege fanden bei bestem Wetter und gemütlichem Beisammensein am 24. September 2023 statt. Der Tennisclub Wernberg gratuliert seinen diesjährigen Vereinsmeistern: Natalie Jussner (Finalspiel gegen Jana Jussner) und Dieter Jussner (Finalspiel gegen Christian Mosser).

### Mixed-Turnier

Den spielerischen Saisonabschluss bildete schon nahezu traditionell das Mixed-Turnier am 7. Oktober 2023. Die Gewinner wurden in einer Kombinationswertung aus Tennis und Boccia ermittelt. Siegreich war das Duo Sara Jussner und Michael Koffu, doch natürlich stand der Spaß im Vordergrund.



Gruppenfoto mit allen Vereinsmeistern und Finalisten der Vereinsmeisterschaften  
© Monika Toff – Monigraphics fine art



Vereinsmeisterin Natalie Jussner, Obmann Bernhard Wernig und Vereinsmeister Dieter Jussner (von links)  
© Monika Toff – Monigraphics fine art



Die Sänger des MGV Alpengruß Damtschach feiern im Jahr 2027 das 100-Jahr-Jubiläum ihres Gesangsvereins.

## MGV auf der Suche nach Sängern!

Michael Runda leitet den Männergesangsverein (MGV) Alpengruß Damtschach, der seit dem Jahr 1927 das Kärntner Liedgut pflegt.

Der Männergesangsverein (MGV) Alpengruß Damtschach wurde im Jahr 1927 gegründet und feiert in wenigen Jahren somit seinen 100. Geburtstag. Vor diesem Jubiläum plagten den Gesangsverein jedoch Nachwuchssorgen, wie Chorleiter Michael Runda gesteht: „Vor einigen Jahren waren wir noch über dreißig Sänger, heute sind wir noch zu zehnt.“ Diese Sorgen teilt der MGV Alpengruß Damtschach mit vielen anderen Chören. Manche mussten bereits ihre Tätigkeit beenden, weil schlicht der Nachwuchs fehlte.

### Erhalt unserer Kultur

„Gesangsvereine erfüllen einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Kultur, indem sie unser großartiges Liedgut von Generation zu Generation weitergeben und damit am Leben erhalten“, betont Runda. Er ergänzt: „Wir haben hier in Kärnten mehrere tausend Lieder, die vier- oder fünfstimmig gesungen werden. Das zeichnet uns aus! Es gibt weltweit keine Region, die mehr Volkslieder hat.“

### „Mei Hamatle Wernberg“

Viele Lieder haben auch regionale Texte. Der Text von „Mei Hamatle Wernberg“ zum Beispiel stammt aus der Feder

von Martin Watzenig, einem Kärntner Mundartdichter aus Förderlach, der neben dem Elternhaus Rundas wohnte. „Es ist sehr unwahrscheinlich, dass dieses Lied von einem Chor aus einer anderen Region vorgetragen wird. Mit jedem Verein, der wegen mangelnden Nachwuchses seine Tätigkeit einstellen muss, verlieren wir somit auch einen Teil unseres Kulturguts, weil Lieder nicht mehr gesungen werden“, erklärt Runda.

### Aus- und Weiterbildung

Zu den Aufgaben eines Gesangsvereins zählen natürlich auch die Aus- und Weiterbildung der Sänger. „Wir übernehmen die Kosten für Stimmbildung, die der Kärntner Sängerbund in Kursen anbietet“, betont Runda. Der MGV Alpengruß Damtschach wird vor allem für Geburtstagsfeiern, Taufen und Begräbnisse engagiert, um die jeweilige Veranstaltung gesanglich zu umrahmen. Ein Sommerfest und ein Weihnachtskonzert sind die jährlichen Höhepunkte.

### Einladung zur Probe

Die Sänger proben jeden Donnerstag von 19.00 bis 21.00 Uhr im Mehrzweckraum der Gemeinde Wernberg im Rüsthaus in Damtschach. „Ich lade interessierte Männer herzlich zu unserer Probe ein, um mit uns unser Liedgut am Leben zu erhalten und damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Kultur zu leisten“, sagt Runda.

**KATHOLNIG BAU**  
GmbH

Trockenbau • Altbausanierung • Massivhaus

**BM Ing. Rupert Katholnig**

### TROCKENBAU

- Boden, Wand, Decke
- Dachgeschoßausbau
- Raumakustik
- Brandschutz

### ALTBAUSANIERUNG

- Generalunternehmen
- Zu- u. Umbau
- Vollwärmeschutz
- Außenanlagen

### MASSIVHAUS

- Planung
- Bauleitung
- Brand-, Wasser- u.
- Schadensanierung

### Beratung

### Vertrauen

### Sicherheit

Zettiner Weg 1 A-9241 Wernberg  
Tel.: +43 / (0) 664 / 96 24 696  
office@katholnig-bau.at  
www.katholnig-bau.at

**Dorfschenke Kaltschach**



**Bei uns ist immer was los!**



**Wir wünschen allen ein Frohes Fest und ein Prosit Neujahr!**

**Besonderer Dank gilt unseren treuen Gästen**

**Öffnungszeiten**  
(Änderungen vorbehalten):

Mo-Sa: 10.00 bis 24.00 Uhr  
24.-26.12. geöffnet  
31.12. geöffnet  
Küche: 11.00 - 21.00 Uhr

Kaltschacher Straße 46

9241 Wernberg

Telefon +43 (0) 660 496 8437



**Wir wünschen allen unseren Freunden und Geschäftspartnern**

**EIN FROHES FEST und ein erfolgreiches NEUES JAHR 2024**



**Alfred Schlese**  
Roseggerstraße 28  
9241 Wernberg

Tel. Nr: 0 676/840 888 602

e-mail: office@schlese.at

www.schlese.at

BETONSCHNEIDEN • KERNSCHNEIDEN • ABRUCH • ENTSORGEN • ERDBAU

# Schaurig-coole Perchten aus Wernberg

Nach einer Pause startete die Perchtengruppe „Red Devils Wernberg“ heuer endgültig wieder durch.

Im November 2015 gründeten Marco Kaufmann und seine nunmehrige Gattin Katharina die „Red Devils Wernberg“. Aus einem erfreulichen Grund legte die Perchtengruppe im Jahr 2019 jedoch eine Pause ein: Katharina und Marco bekamen Nachwuchs. Im Jahr 2022 starteten die Wernberger Perchten aber wieder voll durch. Zu den Gründungsmitgliedern, die unverändert aktiv sind, zählen auch Stefan Ambrosch und Marcel Hafner.



Die „Red Devils Wernberg“ sind eine eingeschworene Gemeinschaft, die aus Freunden und Familienmitgliedern besteht.

## Süßes für die Kinder

Die „Red Devils Wernberg“ sind für ihre schaurigen Perchtenmasken bekannt. Doch den Mitgliedern geht es nicht darum, bei Läufen und Auftritten Angst und Schrecken zu verbreiten. „Wir sind eine kinderfreundliche Gruppe. Es ist uns wichtig, dass die Kinder keine Angst haben. Unsere Aufpasserinnen haben auch immer

etwas Süßes für sie dabei“, betont Obmann Kaufmann. In der Gruppe selbst laufen auch zwei Kinder mit.

## Brauchtum leben

Vielmehr geht es den engagierten Perchten aus Wernberg darum, Brauchtum zu leben und zu pflegen. Sie „Red Devils“ treten mit einheitlicher Ausrüstung auf, sind für spektakuläre Raucheffekte bekannt

und präsentieren bei den Läufen auch eine eigene Kutsche, bei deren Entstehung jedes Mitglied anpackte.

## „Heimlauf“ in Wernberg?

Die Perchten gehen mit der Zeit und sind in den sozialen Netzwerken „Facebook“, „Instagram“ und „TikTok“ vertreten, wo sie ihre Fans und Follower stets auf dem Laufenden halten. Bei einem Shooting

auf der Eichelburg entstand neben schaurig-coolen Fotos auch ein eindrucksvolles Video, das auf der Video-Plattform „YouTube“ zu finden ist. Ob es in Zukunft wieder einen „Heimlauf“ in Wernberg geben könnte? „Wir haben etwas davon gehört“, schmizelt Obmann Kaufmann. Seine Empfehlung an alle Freunde und Fans: „Seid gespannt!“



Obfrau Katharina Kaufmann und Obmann Marco Kaufmann alias „Kaufe“



Die Gründer der „Red Devils Wernberg“: Marcel Hafner, Stefan Ambrosch, Marco Kaufmann und Katharina Kaufmann (von links)

# In der Hundeschule: Prüfung bestanden!

In der ersten November-Woche fanden in der Hundeschule Förderlach die Abschlussprüfungen für die Teilnehmer des Herbstkurses statt.

Das Trainerteam hatte wieder sehr gute Arbeit geleistet und die Hundeführer aller Ausbildungsparten bestens auf die Prüfung vorbereitet. Der Fokus der Ausbildung liegt auf dem folgsamen Begleithund! Die Hundebesitzer werden vom Welpen bis zum erwachsenen Hund intensiv über den richtigen Umgang und die artgerechte Erziehung ihres Vierbeiners theoretisch und praktisch unterwiesen. Nur ein von klein auf gut erzogener Hund, dem mit Geduld und Konsequenz die notwendigen Grenzen aufgezeigt werden und der somit die ihm zugewiesene Stellung im untersten Bereich der

Hierarchie seines „Menschenrudels“ akzeptiert, wird keine Belästigung oder gar Gefahr für die Gesellschaft, egal in welcher Situation, sein.

## Dank und Gratulation

Die Verantwortlichen der Hundeschule Förderlach freute es sehr, dass auch Bürgermeisterin Doris Liposchek mit ihrem Münsterländer-Rüden den Welpenkurs besuchte und trotz sehr schlechter Witterung die Abschlussprüfung erfolgreich absolvierte. „Wir danken unseren Trainerinnen für ihren Einsatz und gratulieren allen Kursteilnehmern zur bestandenen Prüfung. Es wäre uns eine Freude, wenn wir alle wieder gesund bei der Einschreibung zu unserem Frühjahrskurs am 9. März 2024 begrüßen dürfen“, teilt die Hundeschule Förderlach mit.



Hundeschule Förderlach: Gruppenfoto mit den Prüfungsteilnehmern

*Kosmetik*  
FACHINSTITUT CARMEN STRAUSS

*Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Fest und ein gesundes Jahr 2024*

**Microneedling & BB Glow**  
in Perfektion

**Rolling Brows**  
Schöne und natürliche Augenbrauen für 6-15 Monate.

Termine nach tel. Vereinbarung.  
*Ich freue mich auf Ihren Anruf.*

Tel.: 0681 81812708 | [www.kosmetik-strauss.com](http://www.kosmetik-strauss.com)  
Moorweg 18 | 9241 Wernberg - Lichtpold

**Christian Zmaritz**  
**Sicherheitstechnik**  
Schlüssel - Alarm - Video - Zutritt

Bundesstrasse 16  
9241 Wernberg
[www.heimdall.at](http://www.heimdall.at)  
office@heimdall.at

Tel. 04252 / 20687

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2024

Schmiede- und Metallbautechnik

JOHANN RAMUSCH

9241 Förderlach, Dorfplatzstr. 1

seit 1956 Tel. & Fax. ( 04252 ) 2863 / e-mail: metallbautechnik-ramusch@gmx.at

LNR VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

Business Center Wernberg | Industriestraße 1/ Top 9, 9241 Wernberg

Im Namen des gesamten LNR Versicherungsmakler GmbH Teams wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben

frohe und besinnliche Weihnachten!

www.maklerleitner.at

# Kindergartensplitter

## Kindergarten Damschach



**Apfelfest:** Rund um den Apfel drehte sich alles in der Sonnengruppe und zum Abschluss gab es für die Kinder ein Apfelfest.



**Obstsalat:** Herbstliche Gerichte wurden in der Regenbogengruppe zubereitet und danach gemeinsam verspeist.



**Feuerwehrbesuch:** Die Kinder vom Kindergarten Damschach lernten die Feuerwehr Damschach kennen. Gemeinsam mit der Volksschule wurde für den Ernstfall geübt.



**Laternenfest:** Die Kindergartenkinder und die Pädagoginnen luden zum Laternenfest in den Turnsaal der Volksschule. Danach gab es einen Laternenumzug und eine Stärkung am Sternenbuffet

# Kindergartensplitter

## Kindergarten Goritschach



**Im Senioren-Wohnheim:** Unsere Kinder besuchten die Seniorinnen und Senioren im Wohnheim und gestalteten gemeinsam mit ihnen bunte Herbstlaternen.



**Montessori:** Die Schwerpunktwoche „Montessori“ stand unter dem Motto „Hilf mir, es selbst zu tun, und ich werde es verstehen.“



**Köstliche Äpfel:** Der Apfel als heimisches Obst wird geerntet, verarbeitet und natürlich verkostet: „Lecker schmecker!“



**Laternenfest:** Unser Laternenfest: „Sternenzauber“ war ein voller Erfolg! Zu Besuch hatten wir auch einen echten Martin mit seinem Pferd.

# Kindergartensplitter

KITA Wernberg



**Sinneserfahrungen:** Unsere Fühlwanne mit Kirschkernen bietet den Kindern nicht nur Spiel und Spaß, sondern sie sammeln dabei auch viele Sinneserfahrungen.



**Kleine Bäcker:** Hier buken die „Hasenkinder“ fleißig Brot für unser Laternenfest!



**Waldplätzchen:** Unser erster Spaziergang zu unserem Waldplätzchen – hier gefällt es uns!



**Laternenfest:** Zusammen mit den Kindern und ihren Familien erhielten wir die Abenddämmerung, auch ein paar Bewohnerinnen und Bewohner aus der Senioren-Wohnanlage begleiteten uns.



# Volksschul-Splitter

VS Damtschach



**Am Bauernhof:** Die Schulanfängerinnen und Schulanfänger tauschten das Klassenzimmer mit dem Bauernhof der Familie Borchardt und gingen mit den Tieren auf Tuchfühlung.



**Cross-Country-Lauf:** Beim Cross-Country-Lauf in St. Jakob im Rosental waren unsere Kinder vorne mit dabei. In ihrer Altersklasse erreichten Mika Knapp (2. Platz) und Theresa Pejak (3. Platz) Stockerplätze.



**Beim ÖAMTC:** Die 3. Klassen besuchten den ÖAMTC-Mobilitätspark und übten fleißig, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält.



**Feuerwehr-Besuch:** Im Rahmen der Räumübung wurden die Aktivitäten und Geräte der Freiwilligen Feuerwehr Damtschach vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler waren mit großem Interesse und viel Spaß aktiv bei der Sache.



**Sommerschule:** Im Rahmen der Slowenisch-Sommerschule konnten einige Kinder in den letzten beiden Ferienwochen ihre Sprachkenntnisse vertiefen.



**Elternverein:** Petra Egger (rechts), der langjährigen Obfrau des Elternvereins, wurde im Rahmen des Schulfests für die gute Zusammenarbeit gedankt. Der neue Vorstand unter der Leitung von Ingrid Schellander nahm seine Arbeit bereits auf.

## Ausstellung der Volksschule Goritschach

Kunstwerke der Schülerinnen und Schüler aus dem laufenden Schuljahr

VON JÄNNER BIS MÄRZ

**Dort, wo sonst „große“ Künstlerinnen und Künstler ausstellen, sind im neuen Jahr Werke von „kleinen“ Nachwuchskünstlern aus der Gemeinde Wernberg zu bestaunen. Von Jänner bis März sind in der Galerie Wernberg Bastelwerke und Zeichnungen der Schülerinnen und Schüler der Volksschule Goritschach zu sehen.**

Die Wände in den Gängen des Gemeindeamts in Wernberg sind stets künstlerisch „verziert“. In der Galerie Wernberg ist in jedem Quartal eine neue Ausstellung zu bewundern.

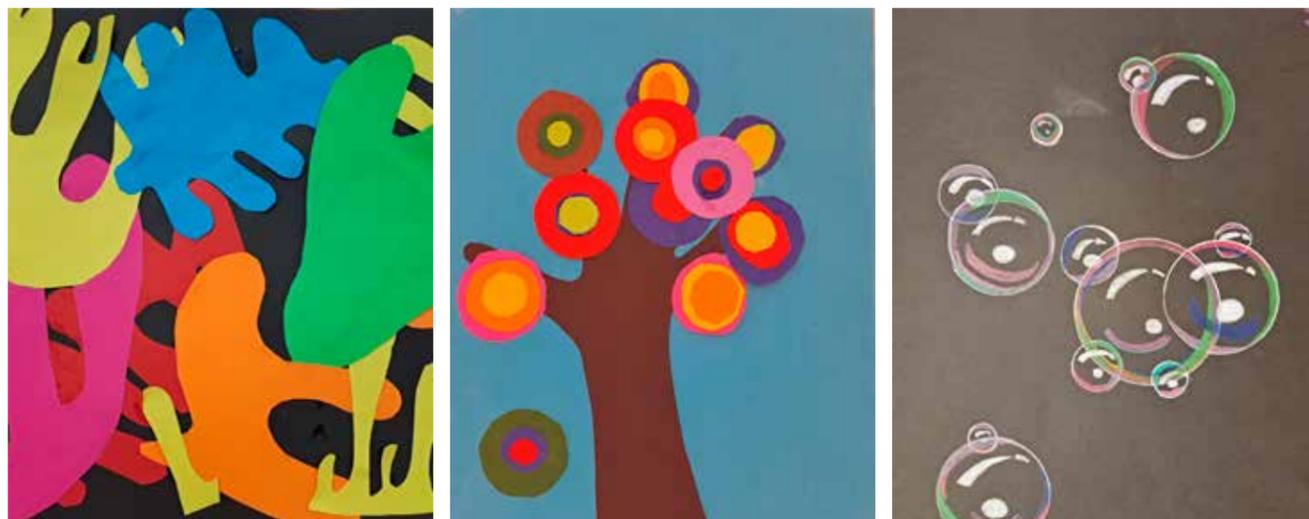
Hier stellen bereits namhafte und teils über die Landesgrenzen hinaus bekannte Künstlerinnen und Künstler ihre Werke aus.

**Renommierter Künstler**  
Das trifft auf Heinz Schweizer, der seit dem Jahr 1993 in Vilsach lebt, zu, dessen Ausstellung mit dem auslaufenden Jahr zu Ende geht. Diese ist unter dem Titel „LICHTblicke“ noch bis Jahresende Städtebildern und Landschaften, ergänzt mit Blumenstillleben und Tierbildern, gewidmet. Er absolvierte Ausbildungen in Öl- und Acrylmalerei sowie für Aquarell und Zeichnung

bei Manfred Aichholzer (Pörschach), für Aquarell bei Bernhard Vogel (Salzburg) und Simon Fletcher (Südfrankreich). Studienreisen führten ihn unter anderem nach London, Paris, Rom, Venedig, Berlin, Neapel, Amsterdam, Prag, Dresden, Istrien, Santorin, Ligurien, in die Toskana und das Piemont.

**Junge Künstler**  
Nun wird Schweizer, zumindest in der Galerie Wernberg, von der jungen Generation abgelöst. Denn dort, wo eben sonst „große“ Künstlerinnen und Künstler ausstellen, sind mit Jahresbeginn Werke von „kleinen“ Nachwuchskünstlern

aus der Gemeinde Wernberg zu bestaunen. Von Jänner bis März sind in der Galerie Wernberg Bastelwerke und Zeichnungen der Schülerinnen und Schüler der Volksschule Goritschach zu sehen. Die Bilder und Werke entstanden im laufenden Schuljahr im Zeichen- und Bastelunterricht. Besucherinnen und Besucher können sich während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt davon überzeugen, mit welcher kreativen und künstlerischen Talenten unsere Kinder gesegnet sind.



### Galerie Wernberg Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,  
Donnerstag, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr  
und 13:00 - 18:00 Uhr

**Kontakt:**  
Gemeindeamt Wernberg, Tel. 04252 / 3000.



## Senioren-Geburtstagsfeier im Gemeindeamt

Ende September standen jene Wernbergerinnen und Wernberger im Mittelpunkt, die in den vergangenen drei Monaten den 80., 85. und 90. Geburtstag (sowie älter) gefeiert hatten.

Bürgermeisterin Doris Liposchek empfing im Gemeindeamt neun Jubilarinnen und einen Jubilar, denen sie gemeinsam mit Vizebürgermeisterin und Familienreferentin Marlene Rogi herzlich zu deren Ehrentagen gratulierte.

**Blumen und Geschenke**  
Vor der Überreichung der Blumensträuße und Geschenke nahmen sich Bürgermeisterin, Vizebürgermeisterin und Amtsleiterin Anja Schweda ausführlich Zeit, um mit den Seniorinnen und Senioren bei Kaffee, Torte und Brötchen in gemütlicher Atmosphäre im Sitzungssaal ins Gespräch zu kommen und die eine oder andere Anekdote auszutauschen.

### Die anwesenden „Geburtstagskinder“

**94 Jahre:** Maria Regitschnig

**91 Jahre:** Maria Happe und Gerda Romauch

**90 Jahre:** Margarethe Uitz

**85 Jahre:** Margaretha Höning, Hildegard Huber, Meinhild Kavalirek, Anna Schertler und Ferdinand Resei

**80 Jahre:** Annemarie Schubert



Bürgermeisterin Doris Liposchek (rechts) und Vizebürgermeisterin Marlene Rogi (links) gratulierten auch Hildegard Huber zum Geburtstag.



Maria Regitschnig schnitt die Torte an.



Bürgermeisterin Doris Liposchek bei der Begrüßung der Gäste im Gemeindeamt

Holz in verschiedenen Dimensionen  
Zuschnitt und Lieferung

**Holzhandel**  
**Sonja Lepuschitz**

Landesstr. 2, 9241 Wernberg,  
Tel. 0 42 52/22 28  
Mobil 0 664 / 301 58 04  
office@zimmerei-lepuschitz.at

Leimholz  
KVH – Holz  
Schnittholz  
Nut und Federbretter  
Latten

IN FICHTE ODER  
IN LÄRCHEN

Wir beraten  
Sie gerne  
7 Tage die  
Woche



# Amtliches



## Geboren wurden

**Sohn Yian**  
Qicheng Huang und Min Xue

**Tochter Thea**  
Niklas Rautnig und Sabrina Freit-  
hofnigg

**Tochter Emma**  
Claudia und Manuel Troppan

## Geheiratet haben

Corinna Johanna Sifrar, BEd und  
Michael Pfohl, M.A.

Souzanne Bolumbu Bosilo und  
Jephtha Carl Oitzinger

## Wir gratulieren

**77 Jahre:**  
Erna Maria Hosner

**82 Jahre:**  
Erna Obmann  
Erich Weißensteiner  
Anna Weißensteiner

**83 Jahre:**  
Bibiana Rampler  
Gertrude Maria Latsch

**86 Jahre:**  
Johann Alois Leitgeb  
Gertrude Greiler

**87 Jahre:**  
Bibiana Pessmann

**89 Jahre:**  
Karolina Srienz

**90 Jahre:**  
Anna Haas

**92 Jahre:**  
Johanna Marinz

## Verstorben sind

Josef Pichler

Anna Reichl

Peter Hans Roß

Grete Christa Maria  
Schulnig

Elke Maria Udermann

Ing. Heinz Wiegele

Erhard Lepuschitz

Franziska Ruckhofer

Engelbert Sebastian  
Aspernig



Ing. Johann Arneitz

Aloisia Kos

Josef Muchitsch

Maria Braunstein

## Liebe Eltern,

um die Geburt Ihres Kindes in unserer Rubrik „Geboren wurden“ veröffentlichen zu können, benötigen wir Ihre **SCHRIFTLICHE** Einverständniserklärung, welche Sie bei Abholung des Babygeschenkes am Gemeindeamt bei Frau Hernler (EG rechts, Zimmer E14) unterfertigen können.

**Wir danken für Ihr Verständnis!**

*Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger*

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

*Auch im neuen Jahr 2024 sind wir für Sie und Ihre Anliegen da!*

*Die Bediensteten der Gemeinde Wernberg*



AGENTUR@HEINZHUFNAGEL.AT  
WWW.HEINZHUFNAGEL.AT

# GRATULATION

Mit ausgezeichnetem Erfolg promovierte **Ing. Mag. Ewald Rome MA** auf der **Karl-Franzens-Universität Graz** am **19. Oktober 2023** zum **Dr. phil. Der Angewandten Ethik**.

In seiner 900 Seiten umfassenden Dissertation befasste der Ethiker das Thema „Führung von Unternehmen & Unternehmensmitgliedern“. Das Ergebnis der umfangreichen

Forschungsarbeit ist ein eigenentwickeltes „praktisches Führungsmodell“, das Ethik in Wirtschaftsunternehmen als handlungsleitenden Maßstab etabliert.

Interessierte Unternehmensverantwortliche sind eingeladen, den Wernberger Ethik-Experten per E-Mail (ewald.rome@aon.at) zu kontaktieren.



Ewald Rome  
© Juliane Menzinger

## EIN GUTES GEFÜHL, ALLES GEREGELT ZU HABEN !

Die Urnensäule für zu Hause oder auf Friedhöfgräbern bildet durch einzelne Granit-Module eine Grabeinheit. Im Inneren der Säule wird die Urne verwahrt.

Und mit unserem Fertigteilfundament können zusätzlich Biournen beigelegt werden.

GRABKULT

...mehr Infos unter:  
Tel.: 0676-66 66 446

office@grabkult.com  
www.grabkult.com

# Ein Abschied. Ein Licht.

## Bestattung Kärnten

Villach  
Klagenfurter Straße 68  
T 050 199 6699  
office@bestattung-kaernten.at  
www.bestattung-kaernten.at





# UNSER RÜCKBLICK AUF EIN ERFOLGREICHES JAHR

Die Raiffeisenbank Wernberg wünscht frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.



FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT:

# GEMEINSAM NACHHALTIG ERTRAG ERWIRTSCHAFTEN.

**JETZT  
INVESTIEREN  
UND BONUS  
SICHERN.**

[raiffeisen.at/ktn/geldanlage](https://raiffeisen.at/ktn/geldanlage)

BEACHTEN SIE, DASS VERANLAGUNGEN IN WERTPAPIERE AUCH MIT RISIKEN VERBUNDEN SEIN KÖNNEN.

Die Aktion ist gültig von 1. September bis 31. Dezember 2023. Erstellt von Raiffeisen Landesbank Kärnten, 9020 Klagenfurt am Wörthersee. Stand: August 2023